

Die Art, wie wir die Migranten behandeln, ist ein Test für unsere Menschlichkeit, für unsere Achtung vor der Menschenwürde und vor allem für unsere Solidarität mit unseren bedürftigen Brüdern und Schwestern.¹

Ladislaus Ludescher

Papst Franziskus und die Flüchtlinge

Barmherzigkeit über Grenzen hinaus

Abstract: According to the UNHCR, in 2017 there were about 68.5 million refugees and persons in a refugee-like situation worldwide. Since his election in 2013, Pope Francis (Jorge Mario Bergoglio; b. 1936) has been considered to be a central moral authority with an independent socio-critical perspective by many Christians as well as non-Christians. This article examines the positions of the head of the Catholic Church towards refugees and migrants and takes a view at their representation in the Bible. For Pope Francis, who has asked his followers to recognize Christ in the poor and distressed, compassion is the most important aspect of the Christian faith and elementary in his answer to the question how to respond to the challenges of current migrations.

1. „Papst der Armen“, „Papst der Flüchtlinge“

Mit den oben zitierten Worten beschrieb Papst Franziskus (bürgerlich: Jorge Mario Bergoglio; geb. 1936) auf seiner apostolischen Reise nach Kenia, Uganda und in die Zentralafrikanische Republik im November 2015 im *State House* in Entebbe (Uganda) die ethisch-moralischen Dimensionen der sog. Flüchtlingsfrage, die für das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, zu der 2014 fast 1,3 Mrd. Menschen gehörten,² von größter Bedeutung ist und von ihm immer wieder thematisiert wird.

Franziskus gilt in dieser Frage als feste globale moralische Autorität und ethische Leitfigur. Die Wahl von Jorge Mario Bergoglio durch das Konklave zum Bischof von Rom am 13. März 2013 wurde auch außerhalb der katholischen Kirche in den Medien und der Öffentlichkeit ausgesprochen positiv aufgenommen. Besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung genießt bis in die Gegenwart seine kritische Haltung gegenüber einer

¹ Franziskus: Begegnung mit den Autoritäten und dem Diplomatischen Korps im Konferenzsaal des State House, S. 2. Die übersetzten Zitate hier und im Folgenden sind dem deutschsprachigen digitalen Angebot der Internetpräsenz des Vatikans entnommen: <http://w2.vatican.va/content/vatican/de.html>, 1. Februar 2019.

² Vgl. https://press.vatican.va/content/salastampa/en/bollettino/pubblico/2016/03/05/160305b.html,_1. Februar 2019.

rücksichtslosen „Wegwerf-Kultur“³ bzw. „Wegwerf-Wirtschaft“⁴ sowie einem enthemmten und unkontrollierten Kapitalismus, die dem Papst selbst das Lob traditionell kirchenkritischer Stimmen einbrachte. So machte Franziskus, der in seinen Reden immer wieder auf die „Bedeutung der Menschenrechte“⁵ und „Würde des Menschen“⁶ verwies, deutlich: „Die Wohlstandskultur, die uns dazu bringt, an uns selbst zu denken, macht uns unempfindlich gegen die Schreie der anderen[.]“⁷ Und in einer Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale in Krakau am 27. Juli 2016 kritisierte er die „Vergötterung des Geldes“⁸ mit den Worten: „Nicht mehr der Mensch ist die Krönung der Schöpfung; an seine Stelle ist der Götze Geld gesetzt worden, und alles wird für Geld gekauft und verkauft. Im Zentrum steht das Geld. Die Menschen werden ausgebeutet.“⁹ Aussagen wie „Diese Wirtschaft tötet“¹⁰ oder „Wir sind verpflichtet, ein klares ‚Nein‘ zum Götzendienst des Geldes zu sagen“¹¹ fanden in der Gesellschaft großen Widerhall und brachten Franziskus den Ruf ein, ein „Papst der Armen“¹² und Vergessenen sowie ein „Papst der Flüchtlinge“¹³ zu sein. Zu den zentralen Anliegen des als Reformpapst gefeierten katholischen Kirchenoberhauptes, der für eine Globalisierung der Nächstenliebe eintritt¹⁴ und dessen Pontifikat dezidiert mit der Losung „Barmherzigkeit“ in Verbindung gebracht wird, die der Papst als die wichtigste Botschaft Jesu bezeichnete,¹⁵ gehört das Engagement der Kirche für die Armen, was nicht zuletzt in

³ Franziskus: Ansprache an das Europaparlament, S. 4. Siehe auch Franziskus: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau, S. 4.

⁴ Franziskus: Begegnung mit Vertretern der Welt der Arbeit, S. 2.

⁵ Franziskus: Ansprache an das Europaparlament, S. 2.

⁶ Franziskus: Ansprache an das Europaparlament, S. 3.

⁷ Franziskus: Heilige Messe auf dem Sportplatz „Arena“, S. 3.

⁸ Franziskus: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau, S. 6.

⁹ Franziskus: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau, S. 6.

¹⁰ Franziskus: *Evangelii Gaudium*. Nr. 53, S. 52. Diesbezüglich heißt es im Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium* (2013) weiter: „Es ist unglaublich, dass es kein Aufsehen erregt, wenn ein alter Mann, der gezwungen ist, auf der Straße zu leben, erfriert, während eine Baisse um zwei Punkte in der Börse Schlagzeilen macht.“ Franziskus: *Evangelii Gaudium*. Nr. 53, S. 52f.

¹¹ Franziskus: Begegnung mit Vertretern der Welt der Arbeit, S. 2.

¹² So z.B. der Untertitel einer Biografie von Heiko Haupt sowie einer 2015 im ZDF ausgestrahlten Dokumentation: <https://www.zdf.de/dokumentation/dokumentation-sonstige/franziskus-der-papst-der-armen-papst-zwei-jahre-im-vatikan-100.html>, 1. Februar 2019.

¹³ Siehe z.B.: <http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/franziskus-ein-papst-der-fluechtlinge>, 22. Februar 2019.

¹⁴ Siehe hierzu Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): *Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge*, S. 18. Aus diesem Grund lehnt Franziskus eine Globalisierung nicht prinzipiell ab. Während seiner USA-Reise im September 2015 notierte er: „Die Globalisierung ist nichts Schlechtes. Im Gegenteil, der Trend, uns zu globalisieren, ist gut, er führt uns zusammen. Was schlecht sein kann, ist die Weise, dies zu tun.“ Franziskus: Begegnung für die Religionsfreiheit mit der hispanischen Gemeinde und anderen Immigranten in der Independence Mall, S. 4.

¹⁵ In seiner zweiten Predigt als Papst erklärte Franziskus: „Und die Botschaft Jesu ist diese: Barmherzigkeit. Für mich – ich sage das in aller Bescheidenheit – ist das die stärkste Botschaft des Herrn: die Barmherzigkeit.“ Franziskus: Eucharistiefeier in der Pfarrei Sant’Anna im Vatikan, S. 1. Auch 2015 verdeutlichte er in einer Ansprache: „Die Barmherzigkeit ist der höchste Akt, mit dem Gott uns entgegenkommt[.]“ Franziskus:

seiner programmatischen Namenswahl zum Ausdruck kommt. So führte er gegenüber Medienvertretern am 16. März, wenige Tage nach seiner Wahl, über seinen Namenspatron Franz von Assisi (1181/82-1226) aus:

Er ist für mich der Mann der Armut, der Mann des Friedens, der Mann, der die Schöpfung liebt und bewahrt. Gegenwärtig haben auch wir eine nicht sehr gute Beziehung zur Schöpfung, oder? Er ist der Mann, der uns diesen Geist des Friedens gibt, der Mann der Armut. ... Ach, wie möchte ich eine arme Kirche für die Armen!¹⁶

Diesem Konzept entspricht die Aufforderung des Papstes, dass die Kirche der Gegenwart nicht abgehoben, sondern nahe den Menschen sein müsse. In einer Pressekonferenz auf dem Rückflug von seiner Reise in die USA machte er deutlich: „Die Herausforderung der Kirche besteht heute darin, so zu sein, wie sie es immer war: nahe bei den Leuten, beim Volk der Vereinigten Staaten, Nähe zeigen. Nicht eine vom Volk abgehobene Kirche, nein. Nahe, nahe.“¹⁷

Die Ausrichtung der Kirche und ihrer Mitglieder an der Hilfe für die Armen und Benachteiligten, die für Franziskus von elementarer Bedeutung ist und die christliche Identität in ihrem Wesenskern definiert und manifestiert,¹⁸ gewinnt für ihn im Umgang mit Flüchtlingen allerhöchste Aktualität.¹⁹ Wiederholt hat der Papst auf die Verbindung des globalen Armutsproblems und der Flüchtlingssituation hingewiesen. In einem Schreiben vom 29. Juni 2017 an die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel (geb. 1954; amtierend: seit 2005) machte er deutlich, dass „die Flüchtlingskrise [...] vom Problem der Armut nicht zu trennen ist“²⁰.

Pedro Arrupe (1907-1991), ehemaliger Generaloberer des Jesuitenordens, dem auch Franziskus angehört, bezeichnete Flüchtlinge als „Ärmste der Kinder Gottes“²¹ und dieser Vorstellung gemäß richtet sich das Interesse des Papstes dezidiert und konsequent auf die

Ansprache an die Teilnehmer am internationalen Symposium zur Straßenpastoral, S. 2. Siehe auch Franziskus: An die Mitglieder katholischer Caritas-Vereine, die im Bereich der humanitären Krise in Syrien, im Irak und den angrenzenden Ländern tätig sind, S. 2; ders.: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 2; ders.: XLIX. Weltfriedenstag 2016, S. 7.

¹⁶ Franziskus: Audienz für die Medienvertreter, S. 3. Auf die in der Öffentlichkeit dezidiert wahrgenommene geistige Verwandtschaft des Papstes mit seinem Namenspatron verweist z.B. eine Monografie von Niklaus Kuster und Martina Kreidler-Kos mit dem Titel *Der Mann der Armut. Franziskus – ein Name wird Programm* (2014). Zu den Motiven des Papstes für die Annahme des Namens Franziskus „als eine Art Leitbild und als eine Inspiration im Moment [s]einer Wahl“ (Franziskus: *Laudato Si'*. Nr. 10, S. 10) siehe ebd. Nr. 10-12, S. 10-13.

¹⁷ Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Amerika nach Rom, S. 2.

¹⁸ Siehe hierzu auch Holtkamp: Flüchtlinge und Asyl, S. 30; Panhofer: Flüchtlinge, S. 222f.

¹⁹ Zur Bedeutung der Flüchtlinge für den Papst siehe auch Zink: Einladung, S. 31.

²⁰ Franziskus: Schreiben an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel, S. 2.

²¹ Siehe Müller: „Ich war fremd und obdachlos[“], S. 223.

Lage der Migranten und Flüchtlinge.²² Deutlich wurde dies bereits kurze Zeit nach seiner Wahl, als er als erstes Reiseziel als Papst außerhalb Roms die süditalienische Insel Lampedusa wählte, um auf die dramatische Situation der Flüchtlinge, die das Mittelmeer zu überqueren versuchten, aufmerksam zu machen.²³

Auch während seines gemeinsamen Besuches mit dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel Bartholomäus (geb. 1940; amtierend: seit 1991) und dem Erzbischof von Athen und ganz Griechenland Hieronymus II. (geb. 1938; amtierend: seit 2008) im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos am 16. April 2016 unterstrich das katholische Kirchenoberhaupt: „Wir sind gekommen, um die Aufmerksamkeit der Welt auf diese schwere humanitäre Krise zu lenken.“²⁴ Und nur kurze Zeit später, am 19. Mai 2016, erklärte der Papst:

Was jene Menschen anbelangt, die von der Tragödie der Gewalt und der Zwangsmigration betroffen sind, müssen wir entschlossen sein, der Weltgemeinschaft ihre Notlage bekannt zu machen, damit ihre Stimme, die zu schwach und zu einem lauten Ruf nicht fähig ist, dank unserer Stimme vernommen werden kann.²⁵

Wiederholt sucht Franziskus den direkten Kontakt zu Flüchtlingen²⁶ und bringt dabei sein tiefes Interesse und seine persönliche Betroffenheit zum Ausdruck. In einer Grußadresse an von den Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge beispielsweise sprach er am 30. November 2014 den Wunsch aus, seine Anteilnahme an ihrem Leiden auszudrücken.²⁷ Bereits in der Predigt der Messe am 8. Juli 2013 auf Lampedusa hatte der Papst seiner Trauer über die auf dem Meer umgekommenen Migranten deutlichen Ausdruck verliehen:

Als ich vor einigen Wochen diese Nachricht hörte, die sich leider sehr oft wiederholte, drangen die Gedanken immer wieder wie ein Leid bringender Stich ins Herz. Und da habe ich gespürt, dass ich heute hierher kommen musste, um zu beten, um eine Geste der Nähe zu setzen, aber auch um unsere Gewissen wachzurütteln, damit sich das Vorgefallene nicht wiederhole.²⁸

²² Siehe hierzu eine Übersicht seiner Texte, in denen das Thema Migration aufgegriffen wird und die sich gleichmäßig über sein gesamtes bisheriges Pontifikat erstreckt [Anh. 2].

²³ Die Bedeutung dieser Reise kommentierte Jürgen Holtkamp mit den Worten: „[...] [D]as Medienecho [war] gigantisch. Durch sein Handeln hat Papst Franziskus einen neuen ‚Aufbruch‘ initiiert.“ Holtkamp: Flüchtlinge und Asyl, S. 27.

²⁴ Franziskus: Begegnung mit den Flüchtlingen, S. 4.

²⁵ Franziskus: An die Botschafter der Seychellen, Thailands, Estlands, Malawis, Sambias und Namibias aus Anlass der Überreichung der Akkreditierungsschreiben, S. 2.

²⁶ Der Papst reiste z.B. 2013 bzw. 2016 auf die „Flüchtlingsinseln“ Lampedusa und Lesbos. Am 10. September 2013 besuchte er die vom Jesuiten-Flüchtlingsdienst unterhaltene Einrichtung *Centro Astalli* in Rom. Am Gründonnerstag (24. März) 2016 wusch und küsste der Papst in Erinnerung an die Fußwaschung der Jünger durch Jesus (Joh 13,1-20) in einer Asylunterkunft nahe der italienischen Hauptstadt die Füße von Migranten, die u.a. aus Syrien, Pakistan, Mali und Indien stammten. Siehe Franziskus wäscht und küsst Flüchtlingen die Füße.

²⁷ Siehe Franziskus: Grußadresse an von den Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge, S. 1.

²⁸ Franziskus: Heilige Messe auf dem Sportplatz „Arena“, S. 1.

An seinen Besuch auf Lesbos 2016, wo er seine Zuhörer mit den Worten „Liebe Brüder und Schwestern, ich wollte heute bei euch sein. Ich möchte euch sagen, dass ihr nicht alleine seid“²⁹ angesprochen hatte, erinnerte sich Franziskus folgendermaßen:

Die Flüchtlingskrise, die von Tag zu Tag größere Ausmaße annimmt, gehört zu jenen Krisen, denen ich mich in besonderer Weise nahe fühle. Bei meinem kürzlichen Besuch in Lesbos war ich Zeuge herzerreißender Erfahrungen menschlichen Leids, vor allem von Familien und Kindern.³⁰

Besonders das Ertrinken zahlreicher Menschen im Mittelmeer hat die Kritik des Papstes an den bestehenden Verhältnissen und politischen Strukturen im Umgang mit Migranten hervorgerufen. Den Tod von über 360 aus Somalia und Eritrea stammenden Menschen im Mittelmeer am 3. Oktober 2013 bezeichnete Franziskus in einem späteren Schreiben als „Massaker von Migranten“³¹ und für großes Aufsehen sorgte die eindeutige und eindringliche Wortwahl in seiner Rede vor dem Europaparlament am 25. November 2014, in der er erklärte: „Man kann nicht hinnehmen, dass das Mittelmeer zu einem großen Friedhof wird! Auf den Kähnen, die täglich an den europäischen Küsten landen, sind Männer und Frauen, die Aufnahme und Hilfe brauchen.“³² Bezeichnend für die Haltung von Franziskus gegenüber dem Sterben im Mittelmeer ist eine Anfang des Jahres 2016 an Mitglieder des Diplomatischen Korps gerichtete Ansprache, in der er deutlich machte: „Immer werden unserer Erinnerung und unseren Herzen die Bilder von Kindern, die im Meer ums Leben kamen, unvergesslich eingepägt bleiben –“³³

2. Migration in der Menschheitsgeschichte und die aktuelle globale Flüchtlingssituation

Wie die Forschung betont, ist Migration ein wesentliches Element der Menschheitsgeschichte, die es immer schon gegeben hat und für die Menschheit eine geradezu identitätsstiftende

²⁹ Franziskus: Begegnung mit den Flüchtlingen, S. 3.

³⁰ Franziskus: An die Teilnehmer der Internationalen Konferenz der Stiftung Centesimus Annus pro Pontifice, S. 1. Siehe auch ders.: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2017], S. 6.

³¹ Franziskus: Schreiben an den Bischof von Assisi zur Einweihung des „Heiligtums der Entkleidung“, S. 2. Der Papst wies darauf hin, „dass viele Menschen auf der Flucht sind vor Sklaverei und Hunger und dass sie flüchten müssen, um Freiheit zu suchen.“ Ders.: Begegnung mit den von der Caritas betreuten Armen im Bischofshaus von Assisi, S. 2. Das Unglück hatte er mit den Worten kommentiert: „Mit wie viel Schmerz sehen wir, dass sie dabei manchmal sogar den Tod finden, wie erst gestern wieder in Lampedusa: heute ist ein Tag der Tränen!“ Ebd.

³² Franziskus: Ansprache an das Europaparlament, S. 8. In einer Ansprache an die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler konstatierte der Papst am 17. September 2016 entsetzt, dass das Mittelmeer „ein Friedhof geworden ist! –“ (ders.: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 2). Zum Gedenken des Papstes an die im Meer Verstorbenen siehe ders.: Angelus. 18. Juni 2017, S. 2. Zur Wahrnehmung des Mittelmeers als Massengrab in der Forschung siehe z.B. Schäfer – Montag – Deterding u.a.: Einführung, S. 6. Zur drastischen Wortwahl bei der Beschreibung der Situation von Migranten gehört auch der Vergleich des Papstes der Zustände in Flüchtlingszentren mit denen in Konzentrationslagern im Jahr 2017. Siehe Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug aus Ägypten, S. 9. Zur öffentlichen Rezeption seiner Aussage siehe Bremer: Papst Franziskus.

³³ Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2016], S. 5.

Bedeutung entfaltet.³⁴ Der „Normalfall Migration“³⁵ stellt damit ein transethnisch, -geografisch und -epochal existentes Phänomen dar.³⁶ Sog. Push- und Pull-Faktoren, wie Krieg, politische Instabilität, ökonomische und ökologische Ursachen, Naturkatastrophen und Klimafolgen, haben Menschen immer wieder dazu animiert, sich auf den Weg zu machen, um negative Lebensverhältnisse hinter sich zu lassen bzw. positive zu suchen.³⁷ Dabei ist unter den Migranten zwischen Flüchtlingen und Asylsuchenden, die ihre Heimat unfreiwillig verlassen sowie Personen, die Wanderungsbewegungen aus freier Entscheidung unternehmen, zu unterscheiden.³⁸

Die Kirchen haben den historisch durablen Charakter von Wanderungsbewegungen erkannt und bereits in der Vergangenheit akzentuiert. 1997 konstatierten die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Deutsche Bischofskonferenz z.B. in einem *Gemeinsame[n] Wort der Kirchen zu den Herausforderungen durch Migranten und Flucht*: „Aufbruch, Auswanderung, Migration, Flucht und Fremde sind nicht vorübergehende Phänomene unserer Zeit, sondern sind und bleiben Grundgegebenheiten des Lebens in dieser Welt.“³⁹ Und schon 1992 stellte der Päpstliche Rat *Cor Unum* fest: „Flüchtlinge sind keine besondere Erscheinung unserer Tage.“⁴⁰

Auch Papst Franziskus verwies darauf, dass Migration ein Wesensmerkmal der Menschheitsgeschichte ist. In einer Generalaudienz am 26. Oktober 2016 gab er beispielsweise zu bedenken: „Die Menschheitsgeschichte ist eine Geschichte der Migration: Es gibt weit und breit kein Volk, das nicht das Migrationsphänomen kennengelernt hätte.“⁴¹ Außerdem führte er in der Rede aus: „[...] [D]ie Migration [ist] kein neues Phänomen, sondern sie gehört zur Geschichte der Menschheit. Es ist mangelndes historisches

³⁴ Siehe z.B. Eckholt: Reise, S. 190; Rudolph: Flucht/Flüchtlingsfürsorge, S. 224.

³⁵ von Scheliha: Migration, S. 85.

³⁶ Siehe hierzu auch Conrad: Flucht und Migration, S. 44; Müllner: „Du selbst bist fremd in Ägypten gewesen!“, S. 39. Zur Geschichte der Migration siehe beispielsweise Bade – Emmer – Lucassen u.a. (Hgg.): Enzyklopädie Migration; Oltmer (Hg.): Handbuch Staat und Migration; ders.: Migration; ders.: Migration im 19. und 20. Jahrhundert. Zur theologischen Forschung zu Flucht und Migration, die „zwischenzeitlich [...] zu ‚boomen‘ begonnen“ (Polak: Zu diesem Buch, S. 22f.) hat, siehe ebd., S. 19-25.

³⁷ Zu den unterschiedlichen Perspektiven des Push-Pull-Modells siehe Cremer: Migration, Sp. 249; Kreienbrink: Migration und Flucht, S. 8; Michel: Flucht, S. 9; Schwenken: Globale Migration, S. 73-76; Tremmel: Flüchtlinge, Sp. 1337.

³⁸ Zur unterschiedlichen Definition der Begriffe „Migrant“ und „Flüchtling“ siehe z.B. Kreienbrink: Migration und Flucht, S. 5-8; Münz: Flüchtlingsprobleme, Sp. 167; Schwenken: Globale Migration, S. 42-47.

³⁹ Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 54.

⁴⁰ Päpstlicher Rat „Cor Unum“. Päpstlicher Rat für die Seelsorge der Migranten und Menschen unterwegs: Flüchtlinge – eine Herausforderung zur Solidarität, S. 7.

⁴¹ Franziskus: Generalaudienz. 26. Oktober 2016, S. 1.

Erinnerungsvermögen zu meinen, dass sie nur in unserer Zeit geschieht.“⁴² Franziskus interpretiert dabei Migrationsbewegungen grundsätzlich positiv. Den Teilnehmern am Internationalen Forum „Migration und Frieden“ machte er 2017 diesbezüglich deutlich: „Sie haben jede Epoche tief geprägt, die Begegnung zwischen den Völkern sowie die Entstehung neuer Zivilisationen gefördert.“⁴³

Migrationen gehören aus globaler Perspektive zu den festen Elementen der menschlichen Existenz auf dem Planeten Erde. Besonders dramatisch jedoch ist der Umfang der Flüchtlingsbewegungen der jüngsten Vergangenheit. Angaben des UNHCR zufolge waren Ende 2017 ca. 68,5 Mio. Menschen auf der Flucht.⁴⁴ Die Auswirkungen der Flüchtlingsmigration wird als „Jahrhundertherausforderung“⁴⁵ gewertet und auch die katholische Kirche hat auf die außerordentliche Reichweite der unfreiwilligen Migration hingewiesen. Schon 2009 konstatierte Benedikt XVI. (bürgerlich: Joseph Ratzinger; geb. 1927; amtierend: 2005-2013) in seiner Enzyklika *Caritas in Veritate*: „Wir können sagen, daß wir vor einem sozialen Phänomen epochaler Art stehen [...].“⁴⁶ Papst Franziskus hielt in seiner Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014 ebenfalls fest: „Die augenblicklichen Migrationsströme sind die umfassendsten Bewegungen von Menschen – wenn nicht von Völkern –, die es je gegeben hat.“⁴⁷ In einer Ansprache an die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler 2016 sprach der Papst in diesem Zusammenhang sogar von der „größte[n] humanitäre[n] Krise seit dem Zweiten Weltkrieg.“⁴⁸

Obwohl sich etwa fünf von sechs Flüchtlingen außerhalb Europas befinden (Abb. 1f.), konzentriert sich die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit in Deutschland fast ausschließlich auf das eigene Land und den eigenen Kontinent.⁴⁹ Die Ereignisse um die Flüchtlingsbewegungen von 2015⁵⁰ und die damit verbundenen soziopolitischen Folgen

⁴² Franziskus: Generalaudienz. 26. Oktober 2016, S. 1. Siehe auch ders.: Neujahrsempfang für das beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2018], S. 8.

⁴³ Franziskus: An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“, S. 1. 21. Februar 2017.

⁴⁴ Daten nach Angaben des UNHCR. Im Internet einsehbar unter: <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/zahlen-fakten/> und <http://popstats.unhcr.org/en/overview>, 18. November 2018.

⁴⁵ Polak: Prolog, S. 15.

⁴⁶ Benedikt XVI.: *Caritas in Veritate*. Nr. 62, S. 47.

⁴⁷ Franziskus: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 2.

⁴⁸ Franziskus: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 1.

⁴⁹ Zur geografischen Verteilung des Umfangs der Wahrnehmung der Welt in den deutschen Medien siehe die Studie *Vergessene Welten* des Autors dieses Beitrags, in der u.a. über 3.500 *Tagesschau*-Sendungen zwischen 2007 und 2016 ausgewertet wurden (Abb. 3).

⁵⁰ Zu den Migrationsbewegungen nach Europa bis 2015 siehe in kompakter Form Luft: Flucht.

zählen zu den wichtigsten Themen in Deutschland und der EU, wo allerdings bisweilen der historische Migrationshintergrund des europäischen Kontinents ausgeklammert zu werden droht. Papst Franziskus hat dezidiert auf die kollektive Identität generierende Rolle der Wanderungsbewegungen für Europa hingewiesen. In einer Pressekonferenz auf dem Rückflug von seiner Reise nach Schweden 2016 machte er pointiert deutlich: „Europa hat seine Gestalt durch die Migrationen erhalten.“⁵¹ Auf einer Pressekonferenz am 29. April 2018 während des Rückflugs aus Ägypten erinnerte er außerdem daran: „Aber vergessen wir nicht, dass Europa von Migranten geschaffen wurde: viele Jahrhunderte von Migranten... Das sind wir!“⁵²



⁵¹ Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Malmö nach Rom, S. 2.

⁵² Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug aus Ägypten, S. 4.

Abb. 1 Intern vertriebene Flüchtlinge („Binnenflüchtlinge“) 2017⁵³

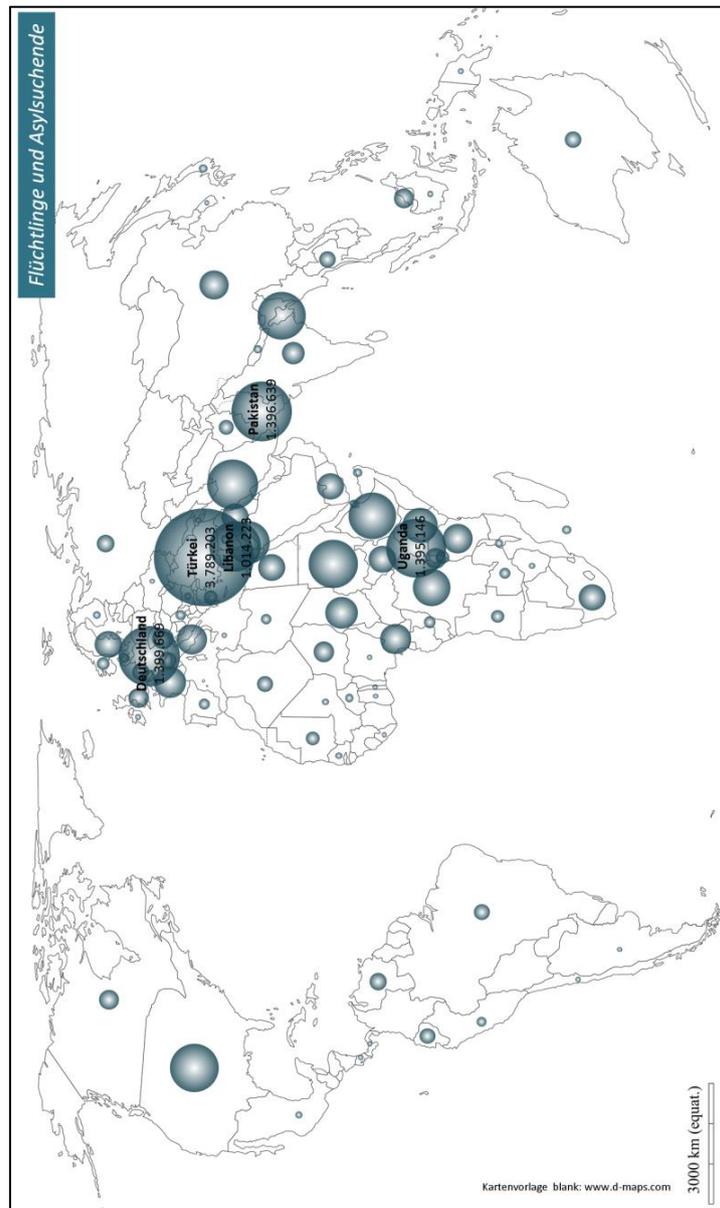


Abb. 2 Flüchtlinge und Asylsuchende 2017⁵⁴

⁵³ Daten nach UNHCR Population Statistics. Im Internet einsehbar unter: <http://popstats.unhcr.org/en/overview>, 24. Februar 2019.

⁵⁴ Daten nach UNHCR Population Statistics. Im Internet einsehbar unter: <http://popstats.unhcr.org/en/overview>, 24. Februar 2019.

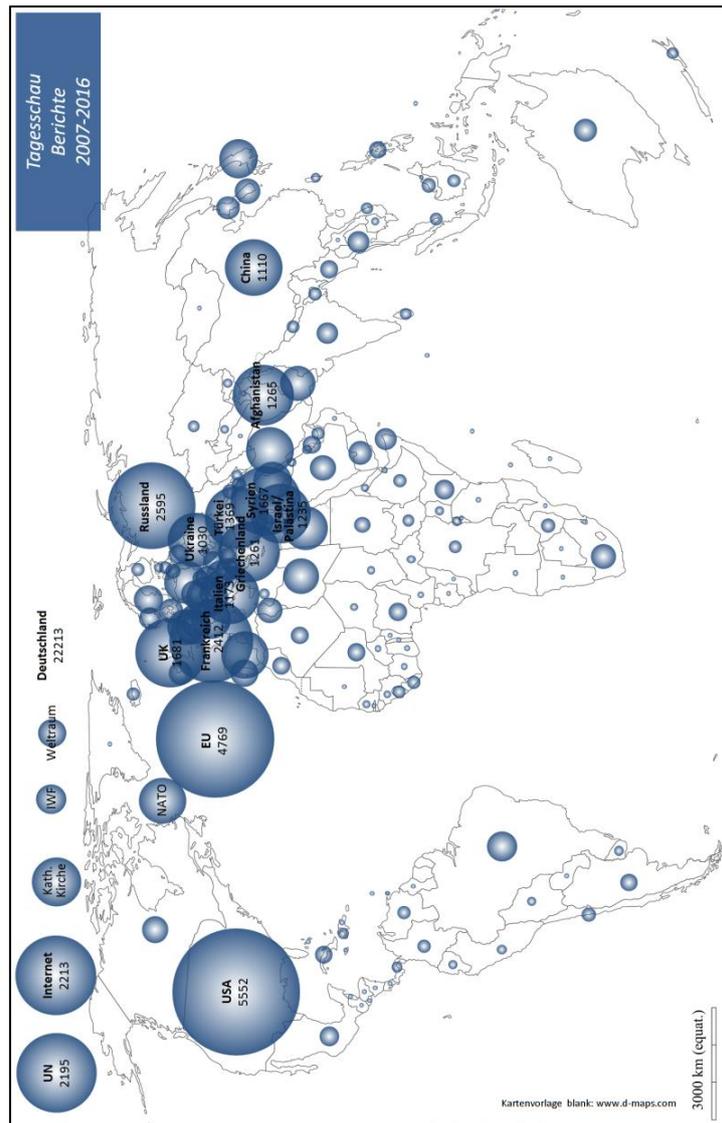


Abb. 3 Anzahl der Berichte, in denen die einzelnen Länder und politischen Entitäten in den *Tagesschau*-Hauptsendungen 2007-2016 erwähnt wurden⁵⁵

Franziskus hat die besondere Bedeutung der Flüchtlingssituation für Europa erkannt und dezidiert benannt – so sprach er von „einem Flüchtlingsstrom, der in der jüngeren Geschichte Europas keinen Vergleich kennt, nicht einmal am Ende des Zweiten Weltkriegs“⁵⁶ – allerdings nimmt er als Oberhaupt der gesamten römisch-katholischen Kirche eine globale Perspektive ein und ist sich bewusst, dass die aktuelle Flüchtlingssituation weltweite Dimensionen hat, deren Zentren außerhalb Europas liegen.⁵⁷ Der Papst, der in einer Predigt auf dem Messengelände von Ciudad Juárez in Mexiko am 17. Februar 2016 betonte, dass es

⁵⁵ Daten nach Ludescher: *Vergessene Welten*, S. 48.

⁵⁶ Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2016], S. 6. Siehe auch Bartholomäus – Hieronymus – Franziskus: *Gemeinsame Erklärung*, S. 2.

⁵⁷ Die über Europa hinaus gehende Orientierung des Papstes zeigt sich nicht zuletzt in der Auswahl seiner Reiseziele (Abb. 4f.).

sich bei der Zwangsmigration um ein „globales Phänomen“⁵⁸ handelt, erläuterte bereits 2013 in seinem Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium*: „Die Migranten stellen für mich eine besondere Herausforderung dar, weil ich Hirte einer Kirche ohne Grenzen bin, die sich als Mutter aller fühlt.“⁵⁹ So gab Franziskus in seiner Ansprache während des Neujahrsempfangs für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps 2017 an, dass er besonders auch „an die zahlreichen Vertriebenen und Flüchtlinge in einigen Gebieten Afrikas, Südostasiens und an alle, die aus den Konfliktgebieten im Nahen Osten fliehen“⁶⁰ dachte.

Ihre panethnische, transnationale Position haben Vertreter der christlichen Kirchen wiederholt zum Ausdruck gebracht. Der Ratsvorsitzende der EKD, Heinrich Bedford-Strohm (geb. 1960; amtierend: seit 2014), führte beispielsweise aus:

Die Grenzen unseres liebenden und einführenden Handelns sind keine geographischen Grenzen. Ob jemand in Afrika in Not ist oder vor unserer eigenen Haustür, kann dann keine tragende Rolle spielen, wenn wir den Universalismus des biblischen Liebesgebots wirklich ernst nehmen.⁶¹

Bereits Papst Johannes Paul II. (bürgerlich: Karol Józef Wojtyła; 1920-2005; amtierend: 1978-2005) rief 1999 in seiner Botschaft zum Welttag der Migranten die Christen dazu auf, „jede nationalistische Denkweise aufzugeben und sich engstirnigen ideologischen Schematisierungen zu entziehen.“⁶² Und 2002 erklärte er: „Der Heilige Geist hängt nicht von Ethnien oder Kulturen ab [...]“⁶³ Im darauf folgenden Jahr sprach der Papst von der „kosmopolitische[n]‘ Natur des Volkes Gottes“⁶⁴ und 1996 hatte er ebenso festgehalten: „Niemand ist in der Kirche fremd, und die Kirche ist niemandem und nirgendwo fremd.“⁶⁵ Papst Franziskus griff diesen Gedanken in einer Generalaudienz am 22. Juni 2016 ebenfalls auf, als er unterstrich: „Der Christ grenzt niemanden aus, er gibt allen Raum, er lässt alle kommen.“⁶⁶

⁵⁸ Franziskus: Eucharistiefeier auf dem Messegelände von Ciudad Juárez, S. 3. Siehe ebenso ders.: An die Mitarbeiter der „La Civiltà Cattolica“, S. 4; ders.: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Lesbos (Griechenland) nach Rom, S. 6.

⁵⁹ Franziskus: *Evangelii Gaudium*. Nr. 210, S. 188.

⁶⁰ Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2017], S. 5.

⁶¹ Bedford-Strohm: *Mitgefühl*, S. 58f.

⁶² Johannes Paul II.: *Botschaft zum Welttag der Migranten 1999*, S. 1.

⁶³ Johannes Paul II.: *Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2002*, S. 7.

⁶⁴ Johannes Paul II.: *Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2003*, S. 1.

⁶⁵ Johannes Paul II.: *Botschaft zum Welttag der Migranten 1996*, S. 3.

⁶⁶ Franziskus: *Generalaudienz. 22. Juni 2016*, S. 2.

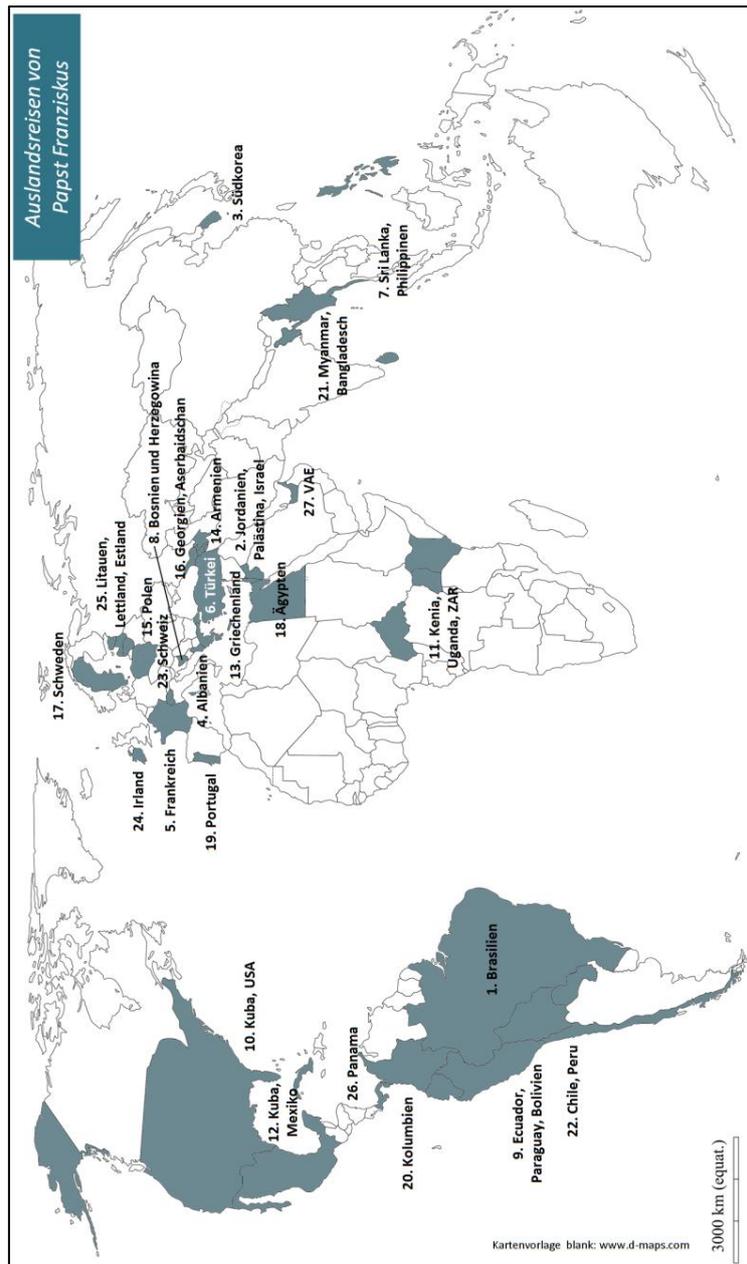


Abb. 4 Auslandsreisen von Papst Franziskus (März 2013-Februar 2019)

	Datum	Reiseziel
1	22.-28. Juli 2013	Brasilien
2	24.-26. Mai 2014	Jordanien, Palästina, Israel
3	14.-18. August 2014	Südkorea
4	21. September 2014	Albanien
5	25. November 2014	Frankreich
6	28.-30. November 2014	Türkei
7	12.-19. Januar 2015	Sri Lanka, Philippinen
8	6. Juni 2015	Bosnien und Herzegowina
9	5.-13. Juli 2015	Ecuador, Bolivien, Paraguay
10	19.-27. September 2015	Kuba, USA
11	25.-30. November 2015	Kenia, Uganda, Zentralafrikanische Republik
12	12.-18. Februar 2016	Kuba, Mexiko

13	16. April 2016	Griechenland
14	24.-26. Juni 2016	Armenien
15	27.-31. Juli 2016	Polen
16	30. September-2. Oktober 2016	Georgien, Aserbaidshan
17	31. Oktober-1. November 2016	Schweden
18	28./29. April 2017	Ägypten
19	12./13. Mai 2017	Portugal
20	6.-11. September 2017	Kolumbien
21	27. November-2. Dezember 2017	Myanmar, Bangladesch
22	15.-21. Januar 2018	Chile, Peru
23	21. Juni 2018	Schweiz
24	25./26. August 2018	Irland
25	22.-25. September 2018	Litauen, Lettland, Estland
26	23.-27. Januar 2019	Panama
27	3.-5. Februar 2019	Vereinigte Arabische Emirate

Abb. 5 Übersicht der Auslandsreisen von Papst Franziskus

3. Migranten und Flüchtlinge in der Bibel

Das Thema Migration ist in der Geschichte des Christentums von zentraler Bedeutung. Jürgen Holtkamp notierte in diesem Zusammenhang: „Von den Anfängen des Christentums an bis heute erlebten Christen Flucht und Vertreibung.“⁶⁷ Auch Karl-Wilhelm Merks, der das Christentum als „Migrantenglaube“⁶⁸ bezeichnete, wies darauf hin, dass „Migration und christlicher Glaube [...] aufs engste“⁶⁹ zusammenhängen.

Als „homines viatores“, Menschen auf dem Weg, auf der Reise“⁷⁰ war bereits das Urchristentum vom Phänomen der Migration betroffen. Die Urgemeinde musste aus Jerusalem fliehen, Apostel und Missionare – die beiden Bezeichnungen verweisen ebenfalls dezidiert auf den Reisecharakter (vgl. gr.: ἀπόστολος [apóstolos] – dt.: „Gesandter“, „Sendbote“; lat. missio – dt. „Sendung“) – verbreiteten gemäß des biblischen Missionsauftrages Jesu Christi nach seiner Auferstehung (Mt 28,19f.; Mk 16,15-18; Lk 24,47-49; Joh 20,21; Apg 1,4-8) den neuen Glauben über die Territorien des Römischen Reiches. Auch in den folgenden Jahrhunderten blieb Migration ein wiederkehrendes Phänomen in den christlichen Gemeinschaften, die sich mit der europäischen Expansion über zahlreiche Regionen der Welt ausdehnten.

Migration ist damit nicht nur ein wesentlicher Bestandteil der Menschheitsgeschichte, sondern spielt auch im Christentum und in der Bibel, bei dem es sich um ein „Migrationsdokument“⁷¹

⁶⁷ Holtkamp: Flüchtlinge und Asyl, S. 26.

⁶⁸ Merks: Migration, S. 36.

⁶⁹ Merks: Migration, S. 36. Siehe hierzu auch Panhofer: Flüchtlinge, S. 226.

⁷⁰ Eckholt: Reise, S. 199.

⁷¹ Ebach: Biblische Perspektiven, S. 76. Jan-Dirk Döhling und Ilse Müllner bezeichneten die Bibel als „Migrationsliteratur“ (Döhling: Fremden, S. 1; Müllner: „Du selbst bist fremd in Ägypten gewesen!“, S. 40).

handelt, eine zentrale Rolle.⁷² In der Tat finden sich in der *Neue[n] Konkordanz zur Einheitsübersetzung der Bibel* z.B. unter dem Lemma „fliehen“ 118 Einträge (sowie weitere 125 zu „entfliehen“, „flüchten“, „Flucht“ und „Flüchtling“) im Alten und 23 (+ 6) im Neuen Testament.⁷³ Eine Auswahl berühmter Stellen mit Migrationsthematik verdeutlicht die feste Verankerung dieses Themas in der Bibel (Abb. 6). Prominente biblische Figuren wie Abraham und Sara (Gen 12,1 sowie 12,10), Isaak und Rebekka (Gen 26,1-6), Jakob und seine Familie (Gen 37-50), Mose (Ex 2,15) und David (1 Sam 19,18; 21,11; 2 Sam 15,14) werden als Reisende, Fliehende oder Flüchtlinge dargestellt. Nicht zuletzt wird für das Volk Israel der im Buch *Exodus* beschriebene Auszug aus Ägypten zum identitätsstiftenden Moment. Im Neuen Testament ist laut Matthäus die Heilige Familie in Anbetracht der Bedrohung durch König Herodes gezwungen, nach Ägypten zu fliehen (Mt 2,14) und in den Evangelien ist von Jesu Wirken als Wanderprediger die Rede,⁷⁴ der „keinen Ort [hat], wo er sein Haupt hinlegen kann“⁷⁵.

Döhling nannte die Bibel „ein Buch von und für Migrantinnen und Migranten, mithin [...] ein Buch der Migration(en)“. Döhling: *Fremden*, S. 2. Siehe außerdem Micksch: *Flüchtlingsarbeit*, Sp. 166; Polak: *Migration. Herausforderung für Theologie und Kirche* [2017], S. 99; ders. – Jäggle: *Gegenwart als locus theologicus* [2017], S. 201.

⁷² Siehe hierzu auch Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 52; Michel: *Flucht*, S. 1; Schäfer-Lichtenberger – Schottruff: *Fremde/Flüchtlinge*, S. 159. Zu Flucht und Migration in der Bibel allgemein siehe Bedford-Strohm: *Mitgefühl*, S. 26-38; Ebach: *Biblische Perspektiven*, S. 59-76; ders.: *Ethik*, S. 89-99; Kessler: *Grenzen*, S. 82-93; Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 44-59; Merks: *Migration*, S. 35f., 46-58; Michel: *Flucht*, S. 1-14; Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: *Erga migrantes caritas Christi*, Nr. 12-18; Schäfer-Lichtenberger – Schottruff: *Fremde/Flüchtlinge*, S. 159-161.

⁷³ Siehe Schierse – Winfried Bader: *Neue Konkordanz*, S. 434-437. Das Lemma „wandern“ („Wanderer“, „Wanderung“, „auswandern“) weist 20 (+ 12) Einträge im AT sowie 6 (+ 9) im NT auf und „reisen“ („Reise“) 30 (+ 20) Einträge im AT und 19 (+ 14) im NT. Siehe ebd., S. 1330, 1879f.

⁷⁴ Vgl. Lk 13,22: „Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte.“

⁷⁵ Mt 8,20. Siehe ebenso Lk 9,58. Siehe hierzu auch Panhofer: *Flüchtlinge*, S. 226f.; Polak: *Migration. Herausforderung für Theologie und Kirche* [2017], S. 99.

Der Segen Abrahams „Der HERR sprach zu Abram: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!“ Gen 12,1	Soziale, liturgische und ethische Einzelbestimmungen „Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott.“ Lev 19,34	Die Flucht nach Ägypten „Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.“ Mt 2,13f.
Isaak und Abimelech „Halte dich als Fremder in diesem Land auf! Ich werde mit dir sein und dich segnen. Denn dir und deinen Nachkommen gebe ich alle diese Länder und stehe zu dem Eid, den ich deinem Vater Abraham geleistet habe.“ Gen 26,3	Bundestreue und Ernte „Er verschafft Waisen und Witwen ihr Recht. Er liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung – 19 auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.“ Dtn 10,18f.	Das Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker „Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. [...] Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Mt 25,34-36,40b.
Moses Berufung „Der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihre laute Klage über ihre Anstreiber habe ich gehört. Ich kenne sein Leid. Ich bin herabgestiegen, um es der Hand der Ägypter zu entreißen und aus jenem Land hinauszuführen in ein schönes, weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen, in das Gebiet der Kanaaniter, Hettiter, Amorriter, Perisiter, Hiviter und Jebusiter.“ Ex 3,7f.	Darbringung der Erstlingsfrüchte „Du aber sollst vor dem HERRN, deinem Gott, folgendes Bekenntnis ablegen: Mein Vater war ein heimatloser Aramäer. Er zog nach Ägypten, lebte dort als Fremder mit wenigen Leuten und wurde dort zu einem großen, mächtigen und zahlreichen Volk.“ Dtn 26,5	Der christliche Gottesdienst „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige.“ Hebr 13,14
Die Zehn Gebote „Ich bin der HERR, dein Gott; der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.“ Ex 20,2	Rückblick der Verbannten auf ihr Heimweh nach Zion „An den Strömen von Babel, da saßen wir und wir weinten, wenn wir Zions gedachten. An die Weiden in seiner Mitte hängten wir unsere Leiern. Denn dort verlangten, die uns gefangen hielten, Lieder von uns, unsere Peiniger forderten Jubel: Singt für uns eines der Lieder Zions! Wie hätten wir singen können die Lieder des HERRN, fern, auf fremder Erde? Wenn ich dich je vergesse, Jerusalem, dann soll meine rechte Hand mich vergessen.“ Ps 137,1-5	
Gerechtigkeit vor Gericht, Feindesliebe „Einen Fremden sollst du nicht ausbeuten. Ihr wisst doch, wie es einem Fremden zumute ist; denn ihr selbst seid im Land Ägypten Fremde gewesen.“ Ex 23,9		

Abb. 6 Auswahl prominenter Bibelstellen mit Migrationsthematik

4. Die christlichen Kirchen als Fürsprecher der Migranten und Flüchtlinge

Konfessionsübergreifend haben christliche Kirchen ihre Solidarität mit Migranten und Flüchtlingen zum Ausdruck gebracht. Sie fungieren, wie von verschiedenen Seiten festgehalten wurde,⁷⁶ „als Anw[ä]lt[e] und Verteidiger ihrer Rechte“⁷⁷.

⁷⁶ Siehe z.B. Eckholt: Reise, S. 197f., 201; Micksch: Flüchtlingsarbeit, Sp. 167. Siehe hierzu ebenso Henkel: Kritische Ratgeber, S. 211.

In der katholischen Kirche engagieren sich zahlreiche Gruppen, Institutionen, Projekte und Initiativen wie *Adveniat*, *Misereor*, *Justitia et Pax*, der Päpstliche Rat Cor Unum, das *Jesuit Refugee Service*, die *Caritas*, *Pax Christi* und das Raphaelswerk in der Entwicklungs- und Flüchtlingshilfe. Pfarrgemeinden und christliche Gemeinschaften üben nicht selten eine wichtige Funktion als „Orte der Integration“⁷⁷ aus und das sog. Kirchenasyl, bei dem es sich „um eine Form des gewaltlosen zivilen Ungehorsams“⁷⁹ handelt, kann als „ultima ratio“⁸⁰ gewährt werden.⁸¹

Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation wurde das humanitäre Verhalten der christlichen Kirchen in Deutschland wiederholt gelobt. In diesem Zusammenhang urteilte beispielsweise Regina Polak über den Einsatz der katholischen Kirche: „[...] [D]as Engagement der Deutschen Bischofskonferenz in Fragen von Migration, Flucht und Asyl sowie im Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist beispielhaft.“⁸² Allgemein machte Polak deutlich, dass „[d]ie Aufnahme von MigrantInnen [...] nicht bloß ein gutes Werk der Kirche ist, sondern [...] zu ihrem Selbstvollzug [gehört].“⁸³ So heißt es bereits in der Instruktion *Erga migrantes caritas Christi* (2004) des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: „Die Aufnahme des Fremden, die der frühen Kirche

⁷⁷ Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 55.

⁷⁸ Kostka: „Den Fremden lieben“, S. 190; Wustmans: Grenzen, S. 175.

⁷⁹ Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Handreichung zu aktuellen Fragen des Kirchenasyls, S. 9.

⁸⁰ Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Handreichung zu aktuellen Fragen des Kirchenasyls, S. 9. Siehe auch ebd., S. 18; Tremmel: Flüchtlinge, Sp. 1338.

⁸¹ Der *Ökumenische[n] Arbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.* zufolge gab es am 11. Januar 2019 in Deutschland 532 bekannte aktive sog. Kirchenasyle „mit mindestens 855 Personen“ (darunter ca. 190 Kinder). Siehe <https://www.kirchenasyl.de/aktuelles/>, 30. Januar 2019. Zum sog. Kirchenasyl siehe insbesondere die Beiträge in Just – Sträter (Hgg.): Kirchenasyl. Siehe auch Görisch: Kirchenasyl; Herler: Kirchliches Asylrecht; Holtkamp: Flüchtlinge und Asyl, S. 97-100. Siehe auch Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 98-100; Micksch: Flüchtlingsarbeit, Sp. 166; Müller: Politische Lösungsansätze, S. 208; Robbers: Kirchliches Asylrecht?, S. 30-51; Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Handreichung zu aktuellen Fragen des Kirchenasyls; Traulsen: Kirchenasyl, S. 105-107. Zur Geschichte des Asyls in heiligen Räumen (auch in anderen Religionen) siehe Elsas: Asyl, S. 91-96. Die christlichen Kirchen haben sich ebenso mit der Frage nach dem Umgang mit sog. illegal Eingereisten beschäftigt. In einer Schrift von 2017 erklärte die Deutsche Bischofskonferenz hierzu: „Die deutschen Bischöfe setzen sich [...] mit großer Entschiedenheit dafür ein, dass an erster Stelle die Wahrung der individuellen Würde eines jeden Menschen steht. Dies gilt unabhängig vom rechtlichen Status einer Person.“ Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): „Auch für sie tragen wir Verantwortung“, S. 9. Außerdem ist dort zu lesen: „Humanitäre Prinzipien sind grundsätzlich höher zu gewichten als das einseitige Bestreben, die Zahl der Aufenthaltsbeendigungen zu erhöhen.“ Ebd., S. 9f. Zum Kirchenrecht in Bezug auf Migranten siehe Lederhilger: § 50 Seelsorge, S. 768-775.

⁸² Polak: Zu diesem Buch, S. 24.

⁸³ Polak: Migration und Katholizität [2017], S. 150. Siehe auch Micksch: Flüchtlingsarbeit, Sp. 166; Polak: Prolog, S. 17 sowie Dermann: Flüchtlinge, Aussiedler, Sp. 592. Siehe außerdem Müller: „Ich war fremd und obdachlos[“], S. 217; ders.: Politische Lösungsansätze, S. 199f., 202. Auf Elemente der Fremdenfeindlichkeit „auch in der Mitte der christlichen Kirchen“ (Lob-Hüdepohl: Die Angst vor dem Anderen, S. 70) hat allerdings Andreas Lob-Hüdepohl aufmerksam gemacht. Siehe ebd., S. 70-82.

eignet, bleibt [...] ein dauerhaftes Siegel der Kirche Gottes. [...] Die Aufnahme des Fremden gehört also zum Wesen selbst der Kirche und bezeugt ihre Treue zum Evangelium.“⁸⁴ Auch Erzbischof Stefan Heße (geb. 1966), Sonderbeauftragter für Flüchtlingsfragen, hielt in den 2016 publizierten *Leitsätze[n] des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge* der Deutschen Bischofskonferenz fest, „dass die Fürsorge für Flüchtlinge und Migranten zum Selbstverständnis der Kirche gehört.“⁸⁵ Die menschenwürdige Behandlung von Zuflucht Suchenden wird in der Schrift als Ausdruck der „christlichen Identität“⁸⁶ bezeichnet. Außerdem wird dezidiert hervorgehoben: „Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sind mit dem christlichen Menschenbild unvereinbar. Gemeinsam mit Papst Franziskus setzt sich die katholische Kirche in Deutschland für eine lebendige ‚Kultur der Aufnahme und der Solidarität‘ ein.“⁸⁷

Das katholische Kirchenoberhaupt hat den kirchlichen Auftrag zum Schutz von Flüchtlingen explizit verkündet. In einer Ansprache an die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs erklärte der Papst am 21. November 2014: „[...] [D]ie christliche Gemeinschaft engagiert sich ohne Unterlass in der Aufnahme von Migranten [...].“⁸⁸ Franziskus verwies auf die Aufgabe der Kirche „ihre Stimme zur Verteidigung der Rechte der Migranten“⁸⁹ zu erheben und ca. eine Woche später brachte er in einer Grußadresse an von Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge seine Unterstützung mit den Worten zum Ausdruck: „Die Kirche wird euch durch ihre sozialen und karitativen Einrichtungen weiter zur Seite stehen und euer Anliegen vor der Welt vertreten.“⁹⁰ In einem Angelus-Gebet am 25. Oktober 2015 versprach der Papst hinsichtlich der Verantwortung gegenüber Flüchtlingen schließlich erneut: „[...] [D]ie Kirche lässt sie nicht im Stich [...].“⁹¹

5. Der Flüchtling als *Imago Dei*

⁸⁴ Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: *Erga migrantes caritas Christi*, Nr. 22.

⁸⁵ Heße: *Zum Geleit*, S. 2. Siehe auch Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): *Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge*, S. 4.

⁸⁶ Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): *Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge*, S. 4.

⁸⁷ Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): *Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge*, S. 4. Siehe auch dass. (Hg.): „Auch für sie tragen wir Verantwortung“, S. 13.

⁸⁸ Franziskus: *An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs*, S. 2.

⁸⁹ Franziskus: *An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs*, S. 3. Siehe ebenso Bartholomäus – Hieronymus – Franziskus: *Gemeinsame Erklärung*, S. 2.

⁹⁰ Franziskus: *Grußadresse an von den Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge*, S. 2. Siehe auch Benedikt XVI.: *Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2008*, S. 3; Franziskus: *Begegnung mit den US-Bischöfen in der „Cathedral of St Matthew the Apostle“*, S. 8.

⁹¹ Franziskus: *Angelus*. 25. Oktober 2015, S. 2.

Die Angabe, dass 2017 etwa 68,5 Mio. Menschen auf der Flucht waren (s.o.) birgt in sich die Gefahr, dass das Individuum aus dem menschlichen Blickfeld zu verschwinden droht. Papst Franziskus hat davor gewarnt, Flüchtlinge als „Nummern“⁹² oder „Figuren auf dem Schachbrett der Menschheit“⁹³ zu betrachten und das Einzelschicksal in statistischen Angaben untergehen zu lassen. 2017 führte er aus:

Migranten sind Personen mit Namen, Geschichten und Familien. Nie wird es wirklichen Frieden geben, solange auch nur ein einziger Mensch in seiner eigenen persönlichen Identität verletzt wird und auf eine bloße Statistiknummer oder ein Objekt von wirtschaftlichem Interesse reduziert wird.⁹⁴

Bereits 2015 hatte er vor dem Hintergrund der damaligen Flüchtlingszahlen zu bedenken gegeben: „Hinter diesen Statistiken stehen Menschen, jeder mit einem Namen, einem Gesicht, einer Geschichte und seiner unveräußerlichen Würde als Kind Gottes.“⁹⁵ Franziskus evozierte hier die für das christliche Selbstverständnis entscheidende neutestamentarische Vorstellung der Menschen als Kinder Gottes,⁹⁶ was sie untereinander zu Geschwistern einer „Menschheitsfamilie“⁹⁷ macht, und verwies auch in anderen Texten, die sich mit der Flüchtlingsthematik beschäftigen, auf biblische Vorbilder. So wurde beispielsweise das prominente Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lk 11,29-37) von Franziskus bei verschiedenen Gelegenheiten in Erinnerung gerufen,⁹⁸ um das christliche Gebot der Nächstenliebe in den Vordergrund zu stellen und seine aktuelle Gültigkeit zu betonen.

⁹² Franziskus: Begegnung mit der Bürgerschaft und den katholischen Gemeinschaften, S. 2.

⁹³ Franziskus: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 2.

⁹⁴ Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2017], S. 6.

⁹⁵ Franziskus: An die Mitglieder des „Jesuit Refugee Service“, S. 1. Siehe auch ders.: An die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, S. 2f.; ders.: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 1; Siehe ebenso Benedikt XVI.: Caritas in Veritate. Nr. 62, S. 48; Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge, S. 6.

⁹⁶ Vgl. 1 Joh 3,1a: „Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“ Siehe auch z.B. Röm 8,15; Gal 4,7.

⁹⁷ Franziskus: Angelus. 30. August 2015, S. 3; ders.: Begegnung mit den Autoritäten und dem Diplomatischen Korps im Konferenzsaal des State House, S. 2; ders.: Begegnung mit der Bürgerschaft und den katholischen Gemeinschaften, S. 4; ders.: Besuch am Sitz der FAO in Rom, S. 6; ders.: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 1; ders.: XLVIII. Weltfriedenstag 2015, S. 2; ders.: LI. Weltfriedenstag 2018, S. 3. Auf Lesbos legte der Papst 2016 in einer Ansprache dar: „Gott hat die Menschheit so erschaffen, dass sie eine einzige Familie bilden sollte; wenn irgendeiner unserer Brüder und Schwestern leidet, sind wir alle betroffen.“ Franziskus: Begegnung mit den Flüchtlingen, S. 4. Zur Vorstellung der „Menschheitsfamilie“ siehe auch Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2011, S. 4; Die Deutsche Bischofskonferenz: „Bleiben Sie engagiert!“, S. 2; Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000, S. 5f.; ders.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2002, S. 4. Konsequenterweise bezeichnete der Papst Migranten und Flüchtlinge als Brüder und Schwestern. Siehe z.B. Franziskus: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 2. Siehe auch ders.: An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“, S. 2, 5; ders.: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 4; ders.: Generalaudienz. 22. Juni 2016, S. 2.

⁹⁸ Siehe z.B. Franziskus: Angelus. 10. Juli 2016, S. 1; ders.: Begegnung mit der Sant’Egidio-Gemeinschaft zu deren 50. Gründungstag, S. 3. Siehe auch Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag für die Migranten 1997, S. 2.

Der Papst, der von der „Pflicht zur Solidarität“⁹⁹ und „den Schwächsten, Ärmsten und Schutzlosesten mehr Aufmerksamkeit zu widmen“¹⁰⁰ sprach, gemahnte an das „Liebesgebot [...], das Jesus uns hinterlassen hat“¹⁰¹ und führte in der Frage, ob Flüchtlinge aufgenommen werden sollten, aus: „Es ist auch ein Gebot Gottes, sie aufzunehmen. ‚Denn du warst ein Sklave, ein Fremder in Ägypten‘ (vgl. Lev 19,33-34), so sagt die Heilige Schrift.“¹⁰² In einer Generalaudienz am 26. Oktober 2016 wiederholte er: „Wir alle sind aufgerufen, die Brüder und Schwestern aufzunehmen, die vor Krieg, Hunger, Gewalt und unmenschlichen Lebensbedingungen fliehen.“¹⁰³

Franziskus forderte zur Identifikation mit Flüchtlingen auf und verwies hierbei auf Jesus, der nach biblischer Überlieferung selber ein Flüchtling war (s.o.). Der Papst verwies darauf, dass die Eltern Jesu mit ihm „als Flüchtlinge nach Ägypten“¹⁰⁴ ins Exil gingen und zog eine direkte Parallele zwischen den Erfahrungen der Heiligen Familie und denen der heutigen Flüchtlinge: „Diese – besonders jene, die ihr Land verlassen müssen, weil sie unterhalb des Existenzminimums leben – sind Bilder der Heiligen Familie, die Wüsten durchziehen musste, um überleben zu können.“¹⁰⁵ Bereits 2016 erklärte er:

Wie damals, hört man auch heute wieder die Stimme des Engels, die ruft: ‚Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage‘ (Mt 2,13). Es ist die Stimme, welche die vielen Migranten hören, die niemals ihr Land verlassen würden, wenn sie nicht dazu gezwungen wären.¹⁰⁶

⁹⁹ Franziskus: An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“, S. 5.

¹⁰⁰ Franziskus: An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“, S. 5.

¹⁰¹ Franziskus: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 3.

¹⁰² Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Kolumbien nach Rom, S. 9. Bereits Benedikt XVI. verwies auf die „Pflicht menschlicher Solidarität“ (Benedikt XVI.: Generalaudienz, S. 5.), die gebietet, „Flüchtlinge aufzunehmen und ihnen Gastfreundschaft zu gewähren“ (ebd. Siehe auch ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2011, S. 3) und Johannes Paul II. auf „die christliche Pflicht, jeden Bedürftigen aufzunehmen, der an unsere Tür klopft.“ Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2003, S. 2. 1998 stellte er ebenso fest: „Für die Christen ist die Aufnahme von Fremden und die Solidarität mit ihnen nicht nur Sache der Gastfreundschaft, sondern eine klare Verpflichtung, die sich aus der Treue zur Lehre Christi ergibt.“ ders.: Botschaft zum 84. Welttag der Migranten und Flüchtlinge 1998, S. 2.

¹⁰³ Franziskus: Generalaudienz. 26. Oktober 2016, S. 2. Siehe hierzu auch Bartholomäus – Hieronymus – Franziskus: Gemeinsame Erklärung, S. 1; Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2008, S. 2; ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2009, S. 3; Franziskus – Kyrill von Moskau und dem ganzen Rus: Gemeinsame Erklärung, S. 5; Johannes Paul II.: Botschaft anlässlich des Welttages der Migranten und Flüchtlinge 2004, S. 2; Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 55.

¹⁰⁴ Franziskus: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 3. Siehe auch Franziskus: An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 3; ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2018, S. 5; ders.: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 4.

¹⁰⁵ Franziskus: Eucharistiefeier auf dem Lobito Campus (Iquique), S. 3.

¹⁰⁶ Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2016], S. 5. Siehe ebenso ders.: An die Mitglieder des „Jesuit Refugee Service“, S. 3; ders.: Angelus. 29. Dezember 2013, S. 1.

Und in einer Ansprache vom 16. April 2017 auf Lesbos zum Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung sprach der Papst ein Gebet, in dem es u.a. heißt:

Wir vertrauen dir alle an, die diese Reise gemacht
und Angst, Unsicherheit und Demütigung ertragen haben,
um zu einem Ort der Sicherheit und der Hoffnung zu gelangen.
Wie du deinen Sohn nicht verlassen hast,
als er von Maria und Josef an einen sicheren Ort gebracht wurde,
so sei nun diesen deinen Söhnen und Töchtern nahe
durch unsere liebevolle Zuneigung und unseren Schutz.¹⁰⁷

Das biblische Geschichte von der Flucht der Heiligen Familie wurde bereits 1952 in der für das Migrationsthema programmatischen Apostolischen Konstitution *Exsul Familia* von Papst Pius XII. (bürgerlich: Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli; 1876-1858; amtierend: 1939-1958) zum prototypischen Vorbild für die kirchliche Positionen erhoben. Dort ist u.a. zu lesen:

Exsul Familia Nazarethana Iesus, Maria, Ioseph, cum ad Aegyptum emigrans tum in Aegypto profuga impii regis iram aufugiens, typus, exemplar et praesidium exstat omnium quorumlibet temporum et locorum emigrantium, peregrinorum ac profugorum omne genus, qui, vel metu persecutionum vel egestate compulsi, patrium locum suavesque parentes et propinquos ac dulces amicos derelinquere coguntur et aliena petere.¹⁰⁸

Die Identifikation heutiger Flüchtlinge mit dem Schicksal Jesu und seiner Familie wurde von Papst Franziskus, wie auch von Vertretern anderer christlichen Konfessionen,¹⁰⁹ insbesondere mit Jesu Rede vom endzeitlichen Gericht (Mt 25,31-46) begründet,¹¹⁰ wo der richtende König

¹⁰⁷ Franziskus: Begegnung mit der Bürgerschaft und den katholischen Gemeinschaften, S. 3. Siehe auch ders.: Generalaudienz. 19. März 2014, S. 1; ders.: Generalaudienz. 26. Oktober 2016, S. 1. Siehe ebenso Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2007, S. 1; ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2008, S. 4; ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2010, S. 1; Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000, S. 4; ders.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2002, S. 8; Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: *Erga migrantes caritas Christi*, Nr. 15.

¹⁰⁸ Pius XII.: *Exsul Familia*, S. 1. „Die Familie von Nazareth im Exil – Jesus, Maria und Josef, die nach Ägypten ausgewandert sind und dort Zuflucht gesucht haben, um dem Zorn eines gottlosen Königs zu entgehen – ist das Modell, das Vorbild und die Stütze aller Emigranten und Pilger jeden Alters und jeder Herkunft, aller Flüchtlinge jeder Lebenssituation, die sich durch Verfolgung oder Not gezwungen sehen, ihr Vaterland, die lieben Verwandten, Nachbarn und Freunde zu verlassen und in ein fremdes Land zu gehen.“ Übersetzung zitiert nach Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2007, S. 1.

¹⁰⁹ Siehe z.B. Bedford-Strohm: *Mitgefühl*, S. 8, 34; Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“, S. 48, 55; Rat der EKD: *Zur Aufnahme von Asylsuchenden*, S. 77.

¹¹⁰ Siehe z.B. Franziskus: *Amoris Laetitia*, S. 42; ders.: An die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, S. 5; ders.: An die Mitglieder des Internationalen Verbands katholischer Universitäten, S. 2; ders.: An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“, S. 5; ders.: An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler, S. 3; ders.: An die Teilnehmer der Begegnung, die die Stiftung Lebensmittelbank „Fondazione Banco Alimentare“ organisiert hat, S. 1; ders.: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 3; ders.: Begegnung mit der Bürgerschaft und den katholischen Gemeinschaften, S. 3; ders.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2018, S. 1; ders.: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 2; ders.: Generalaudienz. 26. Oktober 2016, S. 1; ders.: Kreuzweg mit den Jugendlichen im Jordanpark in Krakau, S. 1; ders.: XLVIII. Weltfriedenstag 2015, S. 9.

verkündet: „Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“¹¹¹ In seinem Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium* rief Franziskus dementsprechend dazu auf, im Flüchtling „den leidenden Christus zu erkennen“¹¹². Und 2013 erinnerte er in einer Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: „Liebe Freunde, vergesst nicht das Fleisch Christi, das im Fleisch der Flüchtlinge ist: ihr Fleisch ist das Fleisch Christi.“¹¹³ In diesem Sinne veröffentlichte Franziskus am 18. Dezember 2016 auf dem Kurznachrichtendienst *Twitter* die Botschaft: „Ich erkläre meine Solidarität mit den Migranten der Welt und danke allen denen, die ihnen helfen: andere aufnehmen heißt Gott aufnehmen!“¹¹⁴

Als *Imago Dei*, „als Ebenbild Gottes“¹¹⁵, wird dem Menschen damit die höchste Form von Würde und Wertschätzung zugesprochen. Ihn abzuweisen, bedeutet dem christlichen Verständnis nach, Christus abzuweisen. Bereits Papst Johannes Paul II. stellte in seiner Botschaft zum Welttag der Migranten 2000 die Frage: „Wie können die Christen behaupten, sie nähmen Christus auf, wenn sie dem Fremden die Tür verschließen, der bei ihnen vorstellig wird?“¹¹⁶ Und in Anbetracht der Flüchtlingssituation von 2015 hielt die Deutsche Bischofskonferenz fest: „Wer Flüchtlingen und Migranten mit Hass begegnet, der tritt Christus selbst mit Hass entgegen.“¹¹⁷

Siehe auch Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2010, S. 1, 3; Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 1996, S. 4; ders.: Botschaft zum Welttag für die Migranten 1997, S. 2; ders.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000, S. 5; ders.: Botschaft zum 84. Welttag der Migranten und Flüchtlinge 1998, S. 3.

¹¹¹ Mt 25,40b. Siehe auch Mt 10,40.

¹¹² Franziskus: *Evangelii Gaudium*. Nr. 210, S. 188. Siehe ebenso ders.: An die nationalen Direktoren für Migrantenpastoral, die an der Konferenz des Rats der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) teilgenommen haben, S. 1.

¹¹³ Franziskus: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 3. Siehe auch ders.: An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs, S. 3; ders.: Gebetswache mit den Jugendlichen im Campus *Misericordiae*, S. 4; ders.: Heilige Messe mit polnischen Priestern, Ordensleuten und Seminaristen im Heiligtum Johannes Paul II. in Krakau, S. 4. Siehe außerdem Päpstlicher Rat „*Cor Unum*“. Päpstlicher Rat für die Seelsorge der Migranten und Menschen unterwegs: Flüchtlinge – eine Herausforderung zur Solidarität, S. 21; Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: *Erga migrantes caritas Christi*, Nr. 15.

¹¹⁴ Franziskus: [Tweet vom 18. Dezember 2016].

¹¹⁵ Franziskus: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau, S. 11. Vgl. Gen 1,27a: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ Siehe hierzu auch die unmissverständliche Aussage von Heinrich Bedford-Strohm in seinem „Plädoyer“ *Mitgefühl* 2016: „Jeder Mensch ist geschaffen zum Bilde Gottes.“ Bedford-Strohm: *Mitgefühl*, S. 108. Siehe ebenso Franziskus – Kyrill von Moskau und dem ganzen Rus: Gemeinsame Erklärung, S. 6 sowie Franziskus: XLVIII. Weltfriedenstag 2015, S. 5.

¹¹⁶ Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000, S. 5. Siehe auch ders.: Botschaft zum Welttag der Migranten 1996, S. 4; ders.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000, S. 5; ders.: Botschaft zum 84. Welttag der Migranten und Flüchtlinge 1998, S. 3.

¹¹⁷ Die Deutsche Bischofskonferenz: „Bleiben Sie engagiert!“, S. 2.

In diesem Sinne warnte Franziskus vor einem „Vakuum an Werten“¹¹⁸, vor „Intoleranz, [...] Diskriminierung und [...] Fremdenfeindlichkeit“¹¹⁹ und vor Populisten, „die – vielleicht zu politischen Zwecken – Angst gegenüber Migranten schüren [und] [...] Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit [säen], anstatt den Frieden aufzubauen.“¹²⁰ Der Papst sprach sich dezidiert gegen die Errichtung von Mauern („Ich habe immer gesagt, dass Mauern bauen keine Lösung ist.“¹²¹) und für eine Politik der Offenheit und Aufnahmebereitschaft aus („Aber die Grenzen zu schließen, löst gar nichts“¹²²). In *Evangelii Gaudium* wandte er sich mit den Worten an seine Leser: „Darum rufe ich die Länder zu einer großherzigen Öffnung auf, die, anstatt die Zerstörung der eigenen Identität zu befürchten, fähig ist, neue kulturelle Synthesen zu schaffen.“¹²³

Diese „großherzige Öffnung“ erkannte der Papst besonders in der im europäischen Vergleich progressiven und liberalen Flüchtlingspolitik in Deutschland und Schweden angesichts der Entwicklungen im Jahr 2015.¹²⁴ An die Deutsche Bischofskonferenz gerichtet würdigte der Papst das Engagement der christlichen Kirchen in der Bundesrepublik mit den Worten: „Die christlichen Kirchen und viele einzelne Bürger Eures Landes leisten einen enormen Einsatz, um diese Menschen aufzunehmen und ihnen Beistand und menschliche Nähe zu geben.“¹²⁵

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen von 2015 hat Franziskus dagegen an die Staaten der Europäischen Union appelliert, sich nicht zu verschanzen, sondern „Taten den Vorrang zu

¹¹⁸ Franziskus: An die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union zum 60. Jahrestag des „Vertrags von Rom“, S. 6.

¹¹⁹ Franziskus: An die nationalen Direktoren für Migrantenpastoral, die an der Konferenz des Rats der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) teilgenommen haben, S. 2.

¹²⁰ Franziskus: LI. Weltfriedenstag 2018, S. 2f. Siehe auch ders.: Begegnung mit Vertretern der Welt der Arbeit, S. 2; ders.: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014, S. 4; ders.: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Malmö nach Rom, S. 2.

¹²¹ Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Lesbos (Griechenland) nach Rom, S. 4. Außerdem antwortete der Papst in einer Pressekonferenz auf dem Rückflug von Ciudad Juárez nach Rom, nach den Plänen von Donald Trump (geb. 1946; amtierend: seit 2017) befragt, eine Mauer an der Südgrenze der USA zu Mexiko zu errichten, folgendermaßen: „Ein Mensch, der nur daran denkt, Mauern zu errichten, wo auch immer, und nicht Brücken zu bauen, ist nicht christlich. Das steht nicht im Evangelium...“ Ders.: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Ciudad Juárez nach Rom, S. 4. Siehe auch ders.: Begegnung mit der Sant’Egidio-Gemeinschaft zu deren 50. Gründungstag, S. 4; ders.: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Amerika nach Rom, S. 6; ders.: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Malmö nach Rom, S. 2f.; ders.: Verleihung des Karlspreises, S. 3.

¹²² Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Lesbos (Griechenland) nach Rom, S. 4.

¹²³ Franziskus: *Evangelii Gaudium*. Nr. 210, S. 188. Siehe auch ders.: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau, S. 11.

¹²⁴ Unterstützung und Zustimmung erhielt die Bundespolitik in der Flüchtlingsfrage auch von Seiten der Evangelischen Kirche. So konstatierte Heinrich Bedford-Strohm: „Dass Bundeskanzlerin Angela Merkel die Flüchtlinge aus Ungarn nach Deutschland einreisen ließ, war richtig und ein Akt der Humanität in einer Notsituation.“ Bedford-Strohm: *Mitgefühl*, S. 14.

¹²⁵ Franziskus: An die deutsche Bischofskonferenz zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“, S. 1. Siehe auch ders.: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2017], S. 6; ders.: Neujahrsempfang für das beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps [2018], S. 9.

geben“¹²⁶. In seiner Rede zur Verleihung des Karlspreises, mit dem Papst 2016 ausgezeichnet wurde, rief er Europa dazu auf, „zu einer Mutter [...] [zu werden], die Prozesse hervorbringt“ und sich ihrer traditionellen, von Menschlichkeit geprägten Werte zu besinnen. Franziskus apostrophierte in seiner Rede Europa unmittelbar und fragte pointiert:

Was ist mit dir los, humanistisches Europa, du Verfechterin der Menschenrechte, der Demokratie und der Freiheit? Was ist mit dir los, Europa, du Heimat von Dichtern, Philosophen, Künstlern, Musikern, Literaten? Was ist mit dir los, Europa, du Mutter von Völkern und Nationen, Mutter großer Männer und Frauen, die die Würde ihrer Brüder und Schwestern zu verteidigen und dafür ihr Leben hinzugeben wussten?¹²⁷

Papst Franziskus erklärte, dass er „von einem *neuen europäischen Humanismus*“ träumte und verlieh seiner Hoffnung für die Zukunft der Migranten und Flüchtlinge in Europa mit den Worten Ausdruck: „Ich träume von einem Europa, in dem das Migrantsein kein Verbrechen ist, sondern vielmehr eine Einladung zu einem größeren Einsatz mit der Würde der ganzen menschlichen Person.“¹²⁸

¹²⁶ Franziskus: Verleihung des Karlspreises, S. 2.

¹²⁷ Franziskus: Verleihung des Karlspreises, S. 2.

¹²⁸ Franziskus: Verleihung des Karlspreises, S. 7.

Anhang 1

Gebet von Papst Franziskus bei seinem Besuch der Flüchtlinge auf der griechischen Insel Lesbos am 16. April 2016:

Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung

Barmherziger Gott,
wir bitten dich für alle Männer, Frauen und Kinder,
die nach dem Verlassen ihrer Heimat
auf der Suche nach einem besseren Leben gestorben sind.
Auch wenn viele ihrer Gräber keinen Namen tragen,
ist doch jeder von ihnen dir bekannt, von dir geliebt und erwählt.
Mögen wir sie nie vergessen, sondern ihr Opfer ehren,
mit Taten mehr als mit Worten.

Wir vertrauen dir alle an, die diese Reise gemacht
und Angst, Unsicherheit und Demütigung ertragen haben,
um zu einem Ort der Sicherheit und der Hoffnung zu gelangen.
Wie du deinen Sohn nicht verlassen hast,
als er von Maria und Josef an einen sicheren Ort gebracht wurde,
so sei nun diesen deinen Söhnen und Töchtern nahe
durch unsere liebevolle Zuneigung und unseren Schutz.
Indem wir für sie sorgen, lass uns zugleich eine Welt anstreben,
in der niemand gezwungen ist, seine Heimat zu verlassen,
und wo alle in Freiheit, Würde und Frieden leben können.

Barmherziger Gott und Vater aller,
wecke uns auf aus dem Schlaf der Gleichgültigkeit,
öffne unsere Augen für ihre Leiden
und befreie uns von der Gefühllosigkeit,
die der weltliche Wohlstand und die Selbstbezogenheit in uns erzeugen.
Verhilf uns – Nationen, Gemeinschaften und Einzelnen – zu der Erkenntnis,
dass sie, die an unseren Küsten landen, unsere Brüder und Schwestern sind.
Lass uns den Segen mit ihnen teilen,
den wir aus deiner Hand empfangen haben,
und begreifen, dass wir als eine einzige Menschheitsfamilie alle miteinander
Wanderer sind, in der Hoffnung unterwegs zu Dir, unserer wahren Heimat,
wo alle Tränen abgewischt werden
und wir alle Frieden und Sicherheit
in deiner Umarmung finden.¹²⁹

Anhang 2

Texte von Papst Franziskus, in denen das Migrationsthema aufgegriffen wird
(März 2013-Januar 2019):¹³⁰

Datum	Titel (laut vatican.va)	Textgattung
-------	-------------------------	-------------

¹²⁹ Franziskus: Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung, S. 3f.

¹³⁰ Bei der Übersicht, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, handelt es sich um eine Liste von Texten, die über das digitale Angebot der Internetpräsenz des Vatikans (www.vatican.va) eingesehen werden können.

31. März 2013	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Ostern	Botschaft
18. Mai 2013	Pfingstvigil mit den kirchlichen Bewegungen	Ansprache
24. Mai 2013	An die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs	Ansprache
5. Juni 2013	Bei der Begegnung des Päpstlichen Rats "Cor Unum" mit katholischen karitativen Einrichtungen, die im Bereich der Syrienhilfe tätig sind	Ansprache
20. Juni 2013	An die Teilnehmer der Versammlung der Union der Hilfswerke für die Orientalischen Kirchen (R.O.A.C.O.)	Ansprache
8. Juli 2013	Besuch auf der Flüchtlingsinsel Lampedusa – Heilige Messe auf dem Sportplatz „Arena“	Homilie
31. Juli 2013	Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche „Il Gesù“ zum liturgischen Gedenktag des hl. Ignatius von Loyola	Homilie
5. August 2013	Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014	Botschaft
1. September 2013	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
10. September 2013	Ansprache beim Besuch des römischen Flüchtlingszentrums „Astalli“	Ansprache
13. September 2013	Vom böartigen Klatsch hin zur Nächstenliebe	Tagesmeditation
22. September 2013	Begegnung mit Repräsentanten der Welt der Arbeit auf dem „Largo Carlo Felice“ in Cagliari	Ansprache
3. Oktober 2013	An die Teilnehmer der Begegnung, die der Päpstliche Rat für Gerechtigkeit und Frieden zum 50. Jahrestag der Enzyklika „Pacem in terris“ organisiert hat	Ansprache
4. Oktober 2013	Begegnung mit den von der Caritas betreuten Armen im Bischofshaus von Assisi	Ansprache
6. Oktober 2013	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
14. November 2013	Offizieller Staatsbesuch beim italienischen Staatspräsidenten im Quirinal	Ansprache
21. November 2013	An die Teilnehmer der Vollversammlung der Kongregation für die Orientalischen Kirchen	Ansprache
24. November 2013	Evangelii Gaudium. Apostolisches Schreiben über die Verkündigung des Evangeliums in der Welt von heute	Nachsynodales Apostolisches Schreiben
28. November 2013	An die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats für den interreligiösen Dialog	Ansprache
11. Dezember 2013	Generalaudienz	Audienz
12. Dezember 2013	An eine Gruppe neuer Botschafter beim Heiligen Stuhl	Ansprache
25. Dezember 2013	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
29. Dezember 2013	Gebet auf dem Petersplatz Fest der Heiligen Familie von Nazareth	Angelus
31. Dezember 2013	Vesper und Te Deum zum Dank für das vergangene Jahr	Homilie
1. Januar 2014	XLVII. Weltfriedenstag 2014: Brüderlichkeit, Fundament und Weg des Friedens	Botschaft
13. Januar 2014	An die Mitglieder des beim Heiligen Stuhl akkreditierten Diplomatischen Korps	Ansprache
19. Januar 2014	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
25. Februar 2014	Wer feiert, weil es Krieg gibt	Tagesmeditation
5. März 2014	Generalaudienz	Audienz
19. März 2014	Generalaudienz	Audienz
12. April 2014	An die Mitglieder des Päpstlichen Komitees für Geschichtswissenschaften	Ansprache

25. April 2014	An die Bischöfe aus Botswana, Südafrika und Swasiland zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
5. Mai 2014	An die Bischöfe aus Burundi zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
15. Mai 2014	An die neuen Botschafter aus der Schweiz, Liberia, Äthiopien, Sudan, Jamaika, Südafrika und Indien aus Anlass der Überreichung der Beglaubigungsschreiben	Ansprache
19. Mai 2014	An die Bischöfe aus Mexiko zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
19. Mai 2014	An die 66. Generalversammlung der italienischen Bischofskonferenz	Ansprache
24. Mai 2014	Begegnung mit Vertretern des öffentlichen Lebens des Königreiches Jordanien	Ansprache
24. Mai 2014	Begegnung mit Flüchtlingen und jungen Menschen mit Behinderung in der lateinischen Kirche Bethanien jenseits des Jordans	Ansprache
24. Mai 2014	Heilige Messe im Amman International Stadium	Homilie
24. Mai 2014	Begegnung mit Flüchtlingen und jungen Menschen mit Behinderung in der lateinischen Kirche Bethanien jenseits des Jordans	Ansprache
25. Mai 2014	Begrüßung von Kindern der Flüchtlingslager Dheisheh, Aida und Beit Jibrin im Phoenix Center von Dheisheh	Ansprache
25. Mai 2014	Heilige Messe auf dem Bethlehem Krippenplatz	Homilie
28. Mai 2014	Generalaudienz	Audienz
2. Juni 2014	An die Bischöfe aus Simbabwe zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
5. Juni 2014	An Seine Heiligkeit Aram I., Katholikos der Armenischen Kirche von Kiliken, und Gefolge	Ansprache
14. Juni 2014	Bei der Sonderaudienz für Mitglieder der italienischen Freiwilligenorganisation „Misericordie“ und der Blutspende-Organisation „Fratres“	Ansprache
15. Juni 2014	Ansprache des Heiligen Vaters beim Besuch der Sant'Egidio-Gemeinschaft	Ansprache
26. Juni 2014	An die Teilnehmer der Versammlung der Hilfswerke für die Orientalischen Kirchen (R.O.A.C.O.)	Ansprache
30. Juni 2014	Martyrium „mit Samthandschuhen“	Tagesmeditation
26. Juli 2014	Heilige Messe am Festtag der hl. Anna (Platz vor dem Schloss von Caserta)	Homilie
9. August 2014	Schreiben des Heiligen Vaters an den UN-Generalsekretär zur Lage im Nordirak	Brief
14. August 2014	Begegnung mit den Bischöfen Koreas am Sitz der koreanischen Bischofskonferenz	Ansprache
18. August 2014	Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug von Korea	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
3. September 2014	Botschaft zum 101. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2015	Botschaft
12. September 2014	An die Bischöfe aus der Demokratischen Republik Kongo zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
27. September 2014	Vesperfeier zum 200. Jahrestag der Wiedererrichtung des Jesuitenordens (Kirche „Il Gesù“)	Ansprache
2. Oktober 2014	An die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats für Gerechtigkeit und Frieden	Ansprache
28. Oktober 2014	An die Teilnehmer des Internationalen Treffens der Volksbewegungen	Ansprache
6. November 2014	Schreiben an den australischen Premierminister aus Anlass des G20-Gipfels	Brief
7. November 2014	An die Teilnehmer einer ökumenischen Tagung von Bischöfen, die der Fokolarbewegung nahestehen	Ansprache
14. November 2014	An die Teilnehmer des Weltkongresses von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern	Ansprache
16. November	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus

2014		
21. November 2014	Apostolisches Schreiben an alle Personen des geweihten Lebens aus Anlass des Jahrs des Geweihten Lebens	Apostolisches Schreiben
21. November 2014	An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs	Ansprache
25. November 2014	Ansprache von Papst Franziskus an den Europarat	Ansprache
25. November 2014	Ansprache des Heiligen Vaters an das Europaparlament	Ansprache
27. November 2014	An die Teilnehmer des internationalen Kongresses der Großstadtpastoral	Ansprache
28. November 2014	Apostolische Reise in die Türkei: Begegnung mit Vertretern der Regierung und des öffentlichen Lebens in Ankara	Ansprache
28. November 2014	Apostolische Reise in die Türkei: Besuch beim Präsidenten des Amtes für Religionsangelegenheiten (Diyanet)	Ansprache
30. November 2014	Apostolische Reise in die Türkei: Grußadresse an von den Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge	Ansprache
30. November 2014	Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
2. Dezember 2014	Unterzeichnung der Erklärung der Religionsführer gegen die Sklaverei	Ansprache
3. Dezember 2014	Generalaudienz	Audienz
4. Dezember 2014	An die Mitglieder des Verbandes der Christlichen Organisationen des Internationalen Freiwilligendienstes (FOCSIV)	Ansprache
21. Dezember 2014	Brief des Heiligen Vaters an die Christen im Nahen Osten	Brief
25. Dezember 2014	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
1. Januar 2015	XLVIII. Weltfriedenstag 2015: Nicht mehr Knechte, sondern Brüder	Botschaft
12. Januar 2015	An die Mitglieder des beim Heiligen Stuhl akkreditierten Diplomatischen Korps	Ansprache
16. Januar 2015	Sri Lanka – Philippinen: Begegnung mit den Familien in der Mall of Asia Arena	Ansprache
19. Januar 2015	Sri Lanka – Philippinen: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
5. Februar 2015	An die Bischöfe aus Griechenland zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
6. Februar 2015	An die Präfekten verschiedener Städte Italiens	Ansprache
2. März 2015	An die Bischöfe der Regionalen Bischofskonferenz für Nordafrika (C.E.R.N.A) zu ihrem Besuch ad Limina Apostolorum	Ansprache
16. März 2015	An die Bischöfe aus Bosnien-Herzegowina zu ihrem Besuch ad Limina Apostolorum	Ansprache
21. März 2015	Pastoralbesuch: Begegnung mit der Bevölkerung von Scampia	Ansprache
5. April 2015	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Ostern	Botschaft
18. April 2015	An Herrn Sergio Mattarella, Präsident der Republik Italien	Ansprache
18. April 2015	An die Mitglieder des Internationalen katholischen Verbandes für Mädchen- und Frauensozialarbeit (ACISJF – IN VIA)	Ansprache
19. April 2015	Gebet auf dem Petersplatz	Regina Caeli
21. April 2015	Eine Kirche der Märtyrer	Tagesmeditation
30. April 2015	An die Gemeinschaften christlichen Lebens (GCL) Italiens und die Missionarische Studentenliga	Ansprache
4. Mai 2015	An Frau Dr. Antje Jackelén, Erzbischofin von Uppsala der evangelisch-lutherischen Kirche Schwedens	Ansprache
4. Mai 2015	An die Bischöfe aus der Republik Kongo zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache

7. Mai 2015	An das Gemeinsame Komitee der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)	Ansprache
9. Mai 2015	An die Bischöfe aus Mosambik zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
15. Mai 2015	An die Bischofskonferenz der Zentralafrikanischen Republik zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
19. Mai 2015	Die Bedeutung des Abschiednehmens	Tagesmeditation
21. Mai 2015	An Familienangehörige von Polizisten, die im Dienst ihr Leben verloren haben	Ansprache
24. Mai 2015	Laudato si'	Enzyklika
28. Mai 2015	An die Bischöfe aus der Dominikanischen Republik zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
6. Juni 2015	Apostolische Reise nach Sarajevo: Eucharistiefeier im Messa Koševo-Stadion	Homilie
12. Juni 2015	An die Teilnehmer am internationalen Seminar der katholischen Flughafenseelsorger	Ansprache
15. Juni 2015	An die Teilnehmer der Versammlung der Union der Hilfswerke für die Orientalischen Kirchen (ROACO)	Ansprache
21. Juni 2015	Apostolische Reise nach Turin: Begegnung mit Vertretern der Welt der Arbeit	Ansprache
21. Juni 2015	Pastoralbesuch in Turin: Begegnung mit Kindern und Jugendlichen	Ansprache
22. Juni 2015	Pastoralbesuch in Turin: Besuch der Waldenserkirche	Ansprache
7. Juli 2015	Apostolische Reise – Ecuador: Begegnung mit Vertretern des öffentlichen Lebens	Ansprache
8. Juli 2015	Apostolische Reise - Bolivien: Begegnung mit den Vertretern des öffentlichen Lebens	Ansprache
9. Juli 2015	Apostolische Reise - Bolivien: Teilnahme am 2. Welttreffen der Volksbewegungen auf dem Messegelände „Expo Feria“	Ansprache
10. Juli 2015	Apostolische Reise – Paraguay: Begegnung mit den Regierungsvertretern und dem Diplomatischen Korps im Garten des „Palácio de López“	Ansprache
21. Juli 2015	Ansprache bei der Begegnung mit den Teilnehmern der Konferenz „Moderne Sklaverei und Klimawandel: die Verpflichtung der Städte“	Ansprache
6. August 2015	Schreiben an den lateinischen Weihbischof von Jerusalem und Patriarchalvikar für Jordanien über die Situation der Flüchtlinge	Brief
30. August 2015	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
4. September 2015	Interview mit dem Heiligen Vater in einer aufgezeichneten Videokonferenz des amerikanischen Fernsehsenders ABC	Interview (unter Ansprachen)
6. September 2015	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
10. September 2015	An die im Laufe des Jahres ernannten neuen Bischöfe	Ansprache
12. September 2015	Botschaft zum 102. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2016	Botschaft
17. September 2015	An die Teilnehmer am Internationalen Symposium zur Straßenpastoral auf Initiative des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs	Ansprache
17. September 2015	An die Teilnehmer an der Begegnung auf Initiative des Päpstlichen Rats „Cor Unum“	Ansprache
19. September 2015	Apostolische Reise nach Kuba, in die USA und Besuch der UNO: Grußworte an die Journalisten auf dem Flug von Rom nach Havanna	Ansprache
23. September 2015	Apostolische Reise - Vereinigte Staaten von Amerika: Begegnung mit den US-Bischöfen in der „Cathedral of St Matthew the Apostle“	Ansprache
24. September 2015	Apostolische Reise – Vereinigte Staaten von Amerika: Vesperfeier in der Kathedrale St. Patrick	Homilie
24. September 2015	Apostolische Reise - Vereinigte Staaten von Amerika: Besuch beim US-Kongress	Ansprache
25. September 2015	Apostolische Reise - Vereinigte Staaten von Amerika: Besuch der Schule „Our Lady, Queen of Angels“ und Begegnung mit Kindern und	Ansprache

	Familien von Immigranten (Harlem)	
26. September 2015	Apostolische Reise - Vereinigte Staaten von Amerika: Begegnung für die Religionsfreiheit mit der hispanischen Gemeinde und anderen Immigranten in der Independence Mall	Ansprache
27. September 2015	Apostolische Reise nach Kuba, in die Vereinigten Staaten von Amerika und Besuch der UNO: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug von Amerika nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprache)
3. Oktober 2015	An die Teilnehmer der Begegnung, die die Stiftung Lebensmittelbank „Fondazione Banco Alimentare“ organisiert hat	Ansprache
4. Oktober 2015	Eucharistiefeier zur Eröffnung der XIV. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode	Homilie
25. Oktober 2015	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
26. Oktober 2015	Begegnung mit den Teilnehmern der Pilgerfahrt der Sinti und Roma	Ansprache
28. Oktober 2015	Interreligiöse Generalaudienz zum 50. Jahrestag der Promulgation der Konzilserklärung „Nostra aetate“	Audienz
6. November 2015	An die Teilnehmer der Tagung der Lebenshilfezentren	Ansprache
12. November 2015	An die Bischöfe aus der Slowakei zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
14. November 2015	An die Mitglieder des „Jesuit Refugee Service“	Ansprache
15. November 2015	Besuch der Evangelisch-Lutherischen Kirche Rom	Ansprache
20. November 2015	An die deutsche Bischofskonferenz zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“	Ansprache
26. November 2015	Apostolische Reise – Kenia: Besuch im Büro der Vereinten Nationen (U.N.O.N.)	Ansprache
27. November 2015	Apostolische Reise – Uganda: Begegnung mit den Autoritäten und dem Diplomatischen Korps im Konferenzsaal des State House	Ansprache
29. November 2015	Apostolische Reise in die Zentralafrikanische Republik: Besuch des Flüchtlingslagers Saint Sauveur	Ansprache
2. Dezember 2015	Generalaudienz	Audienz
6. Dezember 2015	[Ansprache anlässlich des Einschaltens der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes in Assisi]	Ansprache
17. Dezember 2015	Überreichung der Akkreditierungsschreiben der Botschafter Guineas, Lettlands, Indiens und Bahreins	Ansprache
17. Dezember 2015	An die Jungen und Mädchen der Katholischen Aktion Italiens	Ansprache
25. Dezember 2015	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
27. Dezember 2015	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
31. Dezember 2015	Vesperfeier und Te Deum zum Dank für das vergangene Jahr	Homilie
1. Januar 2016	XLIX. Weltfriedenstag 2016: Überwinde die Gleichgültigkeit und erringe den Frieden	Botschaft
1. Januar 2016	Heilige Messe am Hochfest der Gottesmutter Maria	Homilie
11. Januar 2016	Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps	Ansprache
17. Januar 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
12. Februar 2016	Begegnung des Heiligen Vaters mit Kyrill, Patriarch von Moskau und ganz Russland – Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung (Havanna- Kuba)	Erklärung (unter Ansprachen)
13. Februar 2016	Apostolische Reise nach Mexiko: Begegnung mit den Bischöfen Mexikos in der Kathedrale (Mexiko-Stadt)	Ansprache
17. Februar	Apostolische Reise nach Mexiko: Eucharistiefeier auf dem	Homilie

2016	Messegelände von Ciudad Juárez	
17. Februar 2016	Apostolische Reise nach Mexiko: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
28. Februar 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
2. März 2016	Generalaudienz	Audienz
6. März 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
14. März 2016	Ich verstehe nicht, aber ich habe Vertrauen	Tagesmeditation
16. März 2016	Generalaudienz	Audienz
17. März 2016	An die Teilnehmer der Begegnung, die das Harvard World Model United Nations organisiert hat	Ansprache
19. März 2016	Amoris Laetitia. Nachsynodales Apostolisches Schreiben über die Liebe in der Familie	Nachsynodales Apostolisches Schreiben
20. März 2016	Palmsonntag – XXXI. Weltjugendtag	Homilie
27. März 2016	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Ostern	Botschaft
3. April 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Regina Caeli
10. April 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Regina Caeli
16. April 2016	Besuch in Lesbos (Griechenland): Begegnung mit den Flüchtlingen	Ansprache
16. April 2016	Besuch in Lesbos (Griechenland): Gemeinsame Erklärung Seiner Heiligkeit Bartholomaios, ökumenischer Patriarch von Konstantinopel, seiner Seligkeit Hieronymus, Erzbischof von Athen und ganz Griechenland und des Heiligen Vaters Papst Franziskus	Erklärung (unter Ansprachen)
16. April 2016	Besuch in Lesbos (Griechenland): Begegnung mit der Bürgerschaft und mit den katholischen Gemeinschaften. Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung	Ansprache
16. April 2016	Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung	Gebet
16. April 2016	Pressekonferenz mit Papst Franziskus auf dem Rückflug von Lesbos	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
17. April 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Regina Caeli
21. April 2016	[An die Teilnehmer der Konferenz der italienischen Diözese der Caritas]	Ansprache
6. Mai 2016	Verleihung des Karlspreises	Ansprache
12. Mai 2016	An die internationale Vereinigung von Generaloberinnen (UISG)	Ansprache
13. Mai 2016	An die Teilnehmer der Internationalen Konferenz der Stiftung Centesimus Annus pro Pontifice	Ansprache
19. Mai 2016	An die Botschafter der Seychellen, Thailands, Estlands, Malawis, Sambias und Namibias aus Anlass der Überreichung der Akkreditierungsschreiben	Ansprache
25. Mai 2016	Generalaudienz	Audienz
11. Juni 2016	An die Teilnehmer an der Tagung für Menschen mit Behinderung, die die italienische Bischofskonferenz organisiert hat	Ansprache
13. Juni 2016	Besuch des Heiligen Vaters am Sitz des Welternährungsprogramms (WFP)	Ansprache
15. Juni 2016	Generalaudienz	Audienz
18. Juni 2016	Besuch des Heiligen Vaters in der „Villa Nazareth“	Ansprache
19. Juni 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
22. Juni 2016	Generalaudienz	Audienz
24. Juni 2016	Apostolische Reise nach Armenien: Begegnung mit den Vertretern des öffentlichen Lebens und mit dem Diplomatischen Korps	Ansprache
26. Juni 2016	Apostolische Reise nach Armenien: Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung von Seiner Heiligkeit Papst Franziskus und Seiner Heiligkeit Karekin II.	Erklärung (unter Ansprachen)
26. Juni 2016	Apostolische Reise: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug aus Armenien	Pressekonferenz (unter Ansprachen)

28. Juni 2016	An die Delegation des Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel	Ansprache
29. Juni 2016	<i>Vultum Dei quaerere</i> , über das kontemplative Leben in Frauenorden	Apostolische Konstitution
10. Juli 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
17. Juli 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
27. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Begegnung mit den Vertretern der Regierung und des Öffentlichen Lebens und mit dem Diplomatischen Korps im Ehrenhof der Wawelburg	Ansprache
27. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau	Ansprache
28. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Begrüßungszeremonie für die Jugendlichen im Krakauer Jordan-Park	Ansprache
29. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Kreuzweg mit den Jugendlichen im Jordanpark in Krakau	Ansprache
30. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Heilige Messe mit polnischen Priestern, Ordensleuten und Seminaristen im Heiligtum Johannes Paul II. in Krakau	Homilie
30. Juli 2016	Apostolische Reise nach Polen: Gebetswache mit den Jugendlichen im Campus Misericordiae	Ansprache
14. August 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
17. August 2016	Apostolisches Schreiben in Form eines Motu Proprio Seiner Heiligkeit Papst Franziskus mit dem das Dikasterium für den Dienst zugunsten der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen eingerichtet wird	Motu proprio
28. August 2016	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
3. September 2016	Katechese für die Haupt- und Ehrenamtlichen im Dienst der Barmherzigkeit	Ansprache
8. September 2016	Botschaft zum 103. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2017	Botschaft
17. September 2016	An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler	Ansprache
20. September 2016	Besuch in Assisi zum Weltgebetstag für den Frieden „Durst nach Frieden. Religionen und Kulturen im Dialog“	Ansprache
22. September 2016	An den Nationalrat des Journalistenverbands	Ansprache
29. September 2016	An die Mitglieder katholischer Caritas-Vereine, die im Bereich der humanitären Krise in Syrien, im Irak und den angrenzenden Ländern tätig sind	Ansprache
30. September 2016	Apostolische Reise nach Georgien und Aserbaidschan: Begegnung mit der assyrisch-chaldäischen Gemeinschaft	Gebet (unter Ansprachen)
2. Oktober 2016	Apostolische Reise nach Georgien und Aserbaidschan: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
5. Oktober 2016	[An den Aufsichtsrat der Vodafone-Stiftung]	Ansprache
14. Oktober 2016	Botschaft zum Welternährungstag 2016	Botschaft
26. Oktober 2016	Generalaudienz	Audienz
31. Oktober 2016	Apostolische Reise nach Schweden: Ökumenische Veranstaltung im Malmö-Stadion von Malmö	Ansprache
31. Oktober 2016	Apostolische Reise nach Schweden: Gemeinsame Erklärung anlässlich des gemeinsamen katholisch-lutherischen Reformationsgedenkens	Erklärung (unter Homilien)
1. November 2016	Apostolische Reise nach Schweden: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
3. November 2016	Interreligiöse Begegnung	Ansprache
17. November 2016	An die Mitglieder des Rats der Repräsentanz der „Caritas Internationalis“	Ansprache
17. November	An die Teilnehmer der internationalen Konferenz des Bundes	Ansprache

2016	katholischer Unternehmer (UNIAPAC)	
19. November 2016	Ordentliches Öffentliches Konsistorium für die Kreierung neuer Kardinäle	Homilie
26. November 2016	An junge Volontäre und Ersatzdienstleistende	Ansprache
30. November 2016	Grußadresse an die Delegation französischer Politiker aus der Rhône-Alpen-Region	Ansprache
1. Dezember 2016	An die Teilnehmer am 4. Weltkongress für Studenten im Ausland	Ansprache
3. Dezember 2016	An die Teilnehmer am <i>Fortune-Time Global Forum</i>	Ansprache
22. Dezember 2016	Weihnachtsempfang für die Römische Kurie	Ansprache
24. Dezember 2016	Hochfest der Geburt des Herrn – Christmette	Homilie
25. Dezember 2016	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
1. Januar 2017	L. Weltfriedenstag 2017: Gewaltfreiheit: Stil einer Politik für den Frieden	Botschaft
1. Januar 2017	Hochfest der Gottesmutter Maria	Homilie
6. Januar 2017	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
9. Januar 2017	Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps	Ansprache
14. Januar 2017	An die Delegation der „Global Foundation“	Ansprache
15. Januar 2017	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
23. Januar 2017	An die Mitglieder der Antimafia- und Antiterrorismus-Behörde	Ansprache
9. Februar 2017	An die Mitarbeiter der „La Civiltà Cattolica“	Ansprache
11. Februar 2017	Apostolisches Schreiben in Form eines Motu Proprio Sanctuarium in Ecclesia, mit dem dem Päpstlichen Rat zur Förderung der Neuevangelisierung die Zuständigkeit für die Heiligtümer übertragen wird	Motu proprio
17. Februar 2017	Besuch an der Universität Roma Tre	Ansprache
21. Februar 2017	An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“	Ansprache
24. März 2017	An die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union zum 60. Jahrestag des „Vertrags von Rom“	Ansprache
25. März 2017	Pastoralbesuch in Mailand: Eucharistiefeier im Monza-Park	Homilie
30. März 2017	An die Teilnehmer am Generalkapitel des Regularklerikerordens der Somasker	Ansprache
14. April 2017	Kreuzweg am Kolosseum unter Vorsitz des Heiligen Vaters – Karfreitag	Ansprache
15. April 2017	Ostervigil	Homilie
16. April 2017	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Ostern	Botschaft
16. April 2017	Schreiben des Heiligen Vaters an den Bischof von Assisi zur Einweihung des „Heiligtums der Entkleidung“	Brief
22. April 2017	Wortgottesdienst mit der Gemeinschaft Sant’Egidio zum Gedenken an die „Neuen Märtyrer“ des 20. und 21. Jahrhunderts	Homilie
28. April 2017	Apostolische Reise nach Ägypten: Begegnung mit Vertretern der Regierung und des öffentlichen Lebens	Ansprache
29. April 2017	Apostolische Reise nach Ägypten: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug aus Ägypten	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
13. Mai 2017	Pilgerreise nach Fatima: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Ansprache
27. Mai 2017	Pastoralbesuch in Genua: Begegnung mit Jugendlichen der Diözesanmission im Heiligtum Unserer Lieben Frau von der Wache	Ansprache

1. Juni 2017	An die Teilnehmer der Begegnung, die die Föderation katholischer Familienverbände (FAFCE) organisiert hat	Ansprache
10. Juni 2017	Besuch beim Präsidenten der Italienischen Republik	Ansprache
18. Juni 2017	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
22. Juni 2017	An die Teilnehmer der 90. Vollversammlung der Union der Hilfswerke für die Orientalischen Kirchen (ROACO)	Ansprache
28. Juni 2017	An die Delegierten der italienischen Gewerkschaft (Cisl)	Ansprache
28. Juni 2017	Ordentliches Öffentliches Konsistorium zur Kreierung von 5 neuen Kardinälen	Homilie
29. Juni 2017	Schreiben des Heiligen Vaters an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel	Brief
30. Juni 2017	An die Mitglieder des Italienisch-Lateinamerikanischen Instituts	Ansprache
15. August 2017	Botschaft zum 104. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2018	Botschaft
23. August 2017	Generalaudienz	Audienz
29. August 2017	Schreiben des Heiligen Vaters an die Teilnehmer der Generalversammlung der Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen zum 100. Todestag der hl. Franziska Xaviera Cabrini, Schutzpatronin der Aus- und Einwanderer	Brief
10. September 2017	Apostolische Reise nach Kolumbien: Heilige Messe (Hafen von Contecar, Cartagena)	Homilie
10. September 2017	Apostolische Reise nach Kolumbien: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Kolumbien nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
22. September 2017	An die nationalen Direktoren für Migrantenpastoral, die an der Konferenz des Rats der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) teilgenommen haben	Ansprache
27. September 2017	Generalaudienz	Audienz
30. September 2017	An die Mitglieder des Nationalverbands Italienischer Gemeinden (ANCI)	Ansprache
1. Oktober 2017	Pastoralbesuch in Cesena und Bologna: Begegnung mit Migranten und Betreuungspersonal des Aufnahmезentrums „Hub regionale“ in Via Enrico Mattei	Ansprache
1. Oktober 2017	Pastoralbesuch in Cesena und Bologna: Solidaritäts-Mittagessen mit Armen, Flüchtlingen und Strafgefangenen in der Basilika „San Petronio“	Ansprache
5. Oktober 2017	An die Mitglieder der Synode der chaldäischen Kirche	Ansprache
9. Oktober 2017	Schreiben des Heiligen Vaters an die Bischöfe Indiens	Brief
11. Oktober 2017	Generalaudienz	Audienz
16. Oktober 2017	Besuch des Heiligen Vaters am Sitz der FAO in Rom	Ansprache
28. Oktober 2017	An die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft	Ansprache
29. Oktober 2017	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
4. November 2017	An die Mitglieder des Internationalen Verbands katholischer Universitäten	Ansprache
19. November 2017	Botschaft zum 1. Welttag der Armen 2017	Botschaft
23. November 2017	An die Mitglieder der Franziskanischen Familie des ersten und dritten Ordens	Ansprache
24. November 2017	An die Mitglieder der Gemischten Kommission für den theologischen Dialog zwischen der Katholischen Kirche und der Assyrischen Kirche des Orients	Ansprache
29. November 2017	Apostolische Reise nach Myanmar: Begegnung mit den Bischöfen in einem Raum der Kathedrale St. Mary's (Yangon)	Ansprache
30. November 2017	Apostolische Reise nach Bangladesch: Begegnung mit Vertretern der Regierung und des öffentlichen Lebens sowie mit dem Diplomatischen	Ansprache

	Korps im Präsidentenhaus (Dhaka)	
1. Dezember 2017	Apostolische Reise nach Bangladesch: Begegnung mit den Bischöfen Bangladeschs im Heim für betagte Priester (Dhaka)	Ansprache
1. Dezember 2017	Apostolische Reise nach Bangladesch: Interreligiöse und ökumenische Begegnung für den Frieden im Garten des Erzbischöflichen Palais (Dhaka)	Ansprache
2. Dezember 2017	Apostolische Reise nach Bangladesch: Begegnung mit Priestern, Gottgeweihten und Novizen (Rosenkranzkirche, Dhaka)	Ansprache
2. Dezember 2017	Apostolische Reise nach Myanmar und Bangladesch: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Bangladesh	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
6. Dezember 2017	Generalaudienz	Audienz
8. Dezember 2017	Apostolische Konstitution <i>Veritatis gaudium</i> über die kirchlichen Universitäten und Fakultäten	Apostolische Konstitution
9. Dezember 2017	An die Missionarinnen vom Heiligsten Herzen Jesu zum 100. Todestag der hl. Franziska Xaviera Cabrini	Ansprache
12. Dezember 2017	Heilige Messe am Festtag Unserer Lieben Frau von Guadalupe	Homilie
25. Dezember 2017	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
29. Dezember 2017	An den italienischen Theologenverband	Ansprache
1. Januar 2018	LI. Weltfriedenstag 2018: Migranten und Flüchtlinge - Menschen auf der Suche nach Frieden	Botschaft
1. Januar 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
8. Januar 2018	Neujahrsempfang für das beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps	Ansprache
14. Januar 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
14. Januar 2018	Welttag des Migranten und Flüchtlings – Eucharistische Konzelebration unter Vorsitz des Heiligen Vaters	Homilie
16. Januar 2018	Apostolische Reise nach Chile: Begegnung mit Vertretern der Regierung und des öffentlichen Lebens sowie mit dem Diplomatischen Korps im La Moneda-Palast (Santiago de Chile)	Ansprache
18. Januar 2018	Apostolische Reise nach Chile: Eucharistiefeier auf dem Lobito Campus (Iquique)	Homilie
19. Januar 2018	Apostolische Reise nach Peru: Begegnung mit Eingeborenen der Amazonas-Region im Freilufttheater „Coliseo Regional Madre de Dios“	Ansprache
21. Januar 2018	Apostolische Reise nach Peru: Stundengebet mit den Kontemplativen Schwestern im Heiligtum Unseres Herrn der Wunder von Lima	Homilie
24. Januar 2018	An Repräsentanten der Jesiden-Gemeinschaft in Deutschland	Ansprache
27. Januar 2018	An die Mitglieder des Italienischen Roten Kreuzes	Ansprache
7. Februar 2018	Generalaudienz	Audienz
12. Februar 2018	An die Teilnehmer am Internationalen Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel	Ansprache
Fastenzeit 2018	Fastenzeit 2018: „Weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe bei vielen erkalten“ (Mt 24,12)	Botschaft
16. Februar 2018	An die Mitglieder der Vereinigung „Pro Petri Sede“	Ansprache
8. März 2018	An die Mitglieder der Internationalen Katholischen Migrationskommission	Ansprache
11. März 2018	Begegnung mit der Sant’Egidio-Gemeinschaft zu deren 50. Gründungstag	Ansprache
12. März 2018	An Abgeordnete und Politiker der Provinz Marseille	Ansprache
17. März 2018	Pastoralbesuch in Pietrelcina: Begegnung mit den Gläubigen auf dem Vorplatz des Liturgieaals	Ansprache
19. März 2018	Gaudete et exsultate: Apostolisches Schreiben über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute	Nachsynodales Apostolisches

		Schreiben
30. März 2018	Kreuzweg am Kolosseum unter Vorsitz des Heiligen Vaters – Karfreitag	Gebet
1. April 2018	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Ostern	Botschaft
10. Mai 2018	Pastoralbesuch in Loppiano (Florenz): Begegnung mit der Gemeinschaft der Fokolarbewegung	Ansprache
1. Juni 2018	In dieser Welt von Sklaven	Tagesmeditation
14. Juni 2018	Botschaft des Heiligen Vaters zur Zweiten Mexiko-Konferenz des Heiligen Stuhls zum Thema Internationale Migration	Botschaft
15. Juni 2018	Ohne die Frau ist der Mann nicht das Bild Gottes	Tagesmeditation
17. Juni 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
21. Juni 2018	Ökumenische Pilgerreise nach Genf: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Pressekonferenz (unter Ansprachen)
22. Juni 2018	An die Teilnehmer der Versammlung der Union der Hilfswerke für die Orientalischen Kirchen (Roaco)	Ansprache
1. Juli 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
6. Juli 2018	Heilige Messe für die Migranten	Homilie
7. Juli 2018	Besuch in Bari: Einführende Worte des Heiligen Vaters zum Gebetstreffen	Ansprache
7. Juli 2018	Besuch in Bari: Ansprache des Heiligen Vaters am Ende des Dialogtreffens	Ansprache
11. Juli 2018	Botschaft des Heiligen Vaters an die Teilnehmer der 3. Internationalen Konferenz „Catholic Theological Ethics in the World Church“ (Sarajewo)	Botschaft
22. Juli 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
29. Juli 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
1. August 2018	An die europäischen Jesuiten	Ansprache
25. August 2018	Apostolische Reise nach Irland: Begegnung mit den Autoritäten, der Zivilgesellschaft und dem Diplomatischen Korps im Dubliner Schloss	Ansprache
26. August 2018	Apostolische Reise nach Irland: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Ansprache
26. August 2018	Apostolische Reise nach Irland: Heilige Messe im Phoenix Park (Dublin)	Homilie
1. September 2018	Botschaft von Papst Franziskus zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung	Botschaft
15. September 2018	Pastoralbesuch in der Diözese Piazza Armerina: Begegnung mit den Gläubigen (Piazza Europa)	Ansprache
16. September 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
20. September 2018	An die Teilnehmer der internationalen Tagung zum Thema „Fremdenhass, Rassismus und Populismus im Zusammenhang mit weltweiter Migration“	Ansprache
21. September 2018	An die Priester und die Gläubigen der Erzdiözese Valencia (Spanien)	Ansprache
25. September 2018	Apostolische Reise nach Litauen, Lettland und Estland: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Ansprache
6. Oktober 2018	Begegnung der Jugendlichen mit Papst Franziskus und den Synodenvätern aus Anlass der 15. Generalversammlung der Bischofssynode	Ansprache
10. Oktober 2018	Generalaudienz	Audienz
21. Oktober 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
22. Oktober 2018	An die Teilnehmer am Generalkapitel der Kongregation vom Leiden Jesu Christi (Passionisten)	Ansprache
28. Oktober 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus

7. November 2018	Botschaft von Papst Franziskus an die Teilnehmer der Konferenz zum Thema „Der Umgang mit einem gemeinsamen Gut: Zugang zu Trinkwasser für alle“ (Päpstliche Universität Urbaniana)	Botschaft
16. November 2018	An Mitglieder der Konsulta des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem	Ansprache
3. Dezember 2018	An die Gemeinschaft des Internationalen Kollegs der Jesuiten in Rom	Ansprache
6. Dezember 2018	An die Ordensgemeinschaft der Mercedarier	Ansprache
13. Dezember 2018	An die neuen beim Heiligen Stuhl akkreditierten, nicht-residierenden Botschafter	Ansprache
16. Dezember 2018	Gebet auf dem Petersplatz	Angelus
21. Dezember 2018	An die Römische Kurie beim traditionellen Weihnachtsempfang	Ansprache
25. Dezember 2018	Botschaft von Papst Franziskus vor dem Segen „Urbi et orbi“ zu Weihnachten	Botschaft
1. Januar 2019	[LII]. Weltfriedenstag 2019: Gute Politik steht im Dienste des Friedens	Botschaft
7. Januar 2019	Neujahrsempfang für das beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps	Ansprache
7. Januar 2019	Die Konkretheit der christlichen Liebe	Tagesmeditation
24. Januar 2019	Apostolische Reise nach Panama: Begegnung mit den Bischöfen Zentralamerikas (Kirche des hl. Franz von Assisi)	Ansprache
25. Januar 2019	Apostolische Reise nach Panama: Kreuzweg mit den Jugendlichen auf dem „Campo Santa Maria la Antigua - Cinta Costera“	Ansprache
27. Januar 2019	Apostolische Reise nach Panama: Pressekonferenz mit dem Heiligen Vater auf dem Rückflug nach Rom	Ansprache

Literaturverzeichnis

Primärliteratur

Bartholomäus, Ökumenischer Patriarch von Konstantinopel – Hieronymus II., Erzbischof von Athen und ganz Griechenland – Papst Franziskus: Gemeinsame Erklärung. 16. April 2016.

Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/april/documents/papa-francesco_20160416_lesvos-dichiarazione-congiunta.pdf, 27. Juli 2018.

Heinrich Bedford-Strohm: Mitgefühl. Ein Plädoyer. München 2016.

Die Bibel. Einheitsübersetzung. Altes und Neues Testament. Stuttgart 2016.

Die Deutsche Bischofskonferenz: „Bleiben Sie engagiert!“ Wort der deutschen Bischöfe zur Hilfe für die Flüchtlinge. 24. September 2015. Im Internet einsehbar unter:
https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-168-Anlage1-Herbst-VV.pdf, 27. Juli 2018.

Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland – Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hgg.) – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (Zusammenarb.): „... und der Fremdling, der in deinen Toren ist.“ Gemeinsames Wort der Kirchen zu den Herausforderungen durch Migranten und Flucht (Gemeinsame Texte. Bd. 12). Bonn – Frankfurt a. M. – Hannover 1997.

Päpstlicher Rat „Cor Unum“. Päpstlicher Rat für die Seelsorge der Migranten und Menschen unterwegs: Flüchtlinge – eine Herausforderung zur Solidarität (Arbeitshilfen. Bd. 101). Hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bonn 1992.

Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs: Erga migrantes caritas Christi (Die Liebe Christi zu den Migranten). 3. Mai 2004. Im Internet einsehbar unter:
http://www.vatican.va/roman_curia/pontifical_councils/migrants/documents/rc_pc_migrants_doc_20040514_erga-migrantes-caritas-christi_ge.html, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2007. 18. Oktober 2006. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20061018_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2008. 18. Oktober 2007. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20071018_world-migrants-day.pdf

xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20071018_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2009. 24. August 2008. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20080824_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2010. 16. Oktober 2009. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20091016_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2011. 27. September 2010. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/messages/migration/documents/hf_ben-xvi_mes_20100927_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Caritas in Veritate. Enzyklika. 29. Juni 2009. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/encyclicals/documents/hf_ben-xvi_enc_20090629_caritas-in-veritate.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Benedikt XVI.: Generalaudienz. 20. Juni 2007. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/benedict-xvi/de/audiences/2007/documents/hf_ben-xvi_aud_20070620.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: XLVIII. Weltfriedenstag 2015. Nicht mehr Knechte, sondern Brüder. Botschaft. 1. Januar 2015. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/peace/documents/papa-francesco_20141208_messaggio-xxviii-giornata-mondiale-pace-2015.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: LI. Weltfriedenstag 2018. Migranten und Flüchtlinge: Menschen auf der Suche nach Frieden. Botschaft. 1. Januar 2018. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/peace/documents/papa-francesco_20171113_messaggio-51giornatamondiale-pace2018.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: XLIX. Weltfriedenstag 2016. Überwinde die Gleichgültigkeit und erringe den Frieden. Botschaft. 1. Januar 2016. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/peace/documents/papa-francesco_20151208_messaggio-xxix-giornata-mondiale-pace-2016.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Amoris Laetitia. Nachsynodales Apostolisches Schreiben über die Liebe in der Familie. 19. März 2016. Im Internet einsehbar unter:

http://w2.vatican.va/content/dam/francesco/pdf/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20160319_amoris-laetitia_ge.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Botschafter der Seychellen, Thailands, Estlands, Malawis, Sambias und Namibias aus Anlass der Überreichung der Akkreditierungsschreiben. Ansprache. 19. Mai 2016. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/may/documents/papa-francesco_20160519_ambasciatori.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die deutsche Bischofskonferenz zu ihrem Besuch „ad Limina Apostolorum“. Ansprache. 20. November 2015. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/november/documents/papa-francesco_20151120_adlimina-rep-fed-germania.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft. Ansprache. 28. Oktober 2017. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/october/documents/papa-francesco_20171028_conferenza-comece.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Mitarbeiter der „La Civiltà Cattolica“. Ansprache. 9. Februar 2017. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/february/documents/papa-francesco_20170209_comunita-civiltà-cattolica.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Mitglieder des Internationalen Verbands katholischer Universitäten. 4. November 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/november/documents/papa-francesco_20171104_federazione-universita-cattoliche.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Mitglieder des „Jesuit Refugee Service“. Ansprache. 14. November 2015. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/november/documents/papa-francesco_20151114_jesuit-refugee-service.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die Mitglieder katholischer Caritas-Vereine, die im Bereich der humanitären Krise in Syrien, im Irak und den angrenzenden Ländern tätig sind. Ansprache. 29. September 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/september/documents/papa-francesco_20160929_organismi-caritativi-cattolici.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: An die nationalen Direktoren für Migrantepastoral, die an der Konferenz des Rats der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) teilgenommen haben. Ansprache.

22. September 2017. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/september/documents/papa-francesco_20170922_direttori-pastoralimigranti.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union zum 60. Jahrestag des „Vertrags von Rom“. Ansprache. 24. März 2017. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/march/documents/papa-francesco_20170324_capi-unione-europea.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Teilnehmer am Internationalen Forum „Migration und Frieden“. 21. Februar 2017. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/february/documents/papa-francesco_20170221_forum-migrazioni-pace.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Teilnehmer der Begegnung der Europäischen Vereinigung ehemaliger Jesuitenschüler. Ansprache. 17. September 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/september/documents/papa-francesco_20160917_ex-alunni-gesuiti.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Teilnehmer der Begegnung, die die Stiftung Lebensmittelbank „Fondazione Banco Alimentare“ organisiert hat. Ansprache. 3. Oktober 2015. Im Internet einsehbar unter:
https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/october/documents/papa-francesco_20151003_banco-alimentare.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Teilnehmer der Internationalen Konferenz der Stiftung Centesimus Annus pro Pontifice. Ansprache. 13. Mai 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/may/documents/papa-francesco_20160513_centesimus-annus-pro-pontifice.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* An die Teilnehmer des VII. Weltkongresses der Pastoral für die Migranten und Menschen unterwegs. Ansprache. 21. November 2014. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2014/november/documents/papa-francesco_20141121_congresso-pastorale-migranti.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Angelus. 10. Juli 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/angelus/2016/documents/papa-francesco_angelus_20160710.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Angelus. 18. Juni 2017. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/angelus/2017/documents/papa-francesco_angelus_20170618.pdf, 27. Juli 2018.

- Papst Franziskus:* Angelus. 25. Oktober 2015. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/angelus/2015/documents/papa-francesco_angelus_20151025.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Angelus. 29. Dezember 2013. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/angelus/2013/documents/papa-francesco_angelus_20131229.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Angelus. 30. August 2015. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/angelus/2015/documents/papa-francesco_angelus_20150830.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Ansprache an das Europaparlament. 25. November 2014. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2014/november/documents/papa-francesco_20141125_strasburgo-parlamento-europeo.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Ansprache an die Teilnehmer am internationalen Symposium zur Straßenpastoral. 17. September 2015. Text einsehbar über das digitale Angebot der Internetpräsenz des Vatikan: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/september/documents/papa-francesco_20150917_pastorale-strada.pdf, 1. Februar 2019.
- Papst Franziskus:* Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs. 24. Mai 2013. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2013/may/documents/papa-francesco_20130524_migranti-itineranti.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Audienz für die Medienvertreter. 16. März 2013. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2013/march/documents/papa-francesco_20130316_rappresentanti-media.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Begegnung mit den Autoritäten und dem Diplomatischen Korps im Konferenzsaal des State House. 27. November 2015. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/november/documents/papa-francesco_20151127_uganda-autorita.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus:* Begegnung mit den Flüchtlingen. Ansprache. 16. April 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/april/documents/papa-francesco_20160416_lesvos-rifugiati.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit den polnischen Bischöfen in der Kathedrale von Krakau. Ansprache. 27. Juli 2016. Im Internet einsehbar unter: http://m.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco_20160727_polonia-vescovi.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit den US-Bischöfen in der „Cathedral of St Matthew the Apostle“. Ansprache. 23. September 2015. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/september/documents/papa-francesco_20150923_usa-vescovi.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit den von der Caritas betreuten Armen im Bischofshaus von Assisi. Ansprache. 4. Oktober 2013. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2013/october/documents/papa-francesco_20131004_poveri-assisi.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit der Bürgerschaft und den katholischen Gemeinschaften. Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung. Ansprache. 16. April 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/april/documents/papa-francesco_20160416_lesvos-cittadinanza.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit der Sant'Egidio-Gemeinschaft zu deren 50. Gründungstag. 11. März 2018. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2018/march/documents/papa-francesco_20180311_visita-sant-egidio.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung mit Vertretern der Welt der Arbeit. Ansprache. 21. Juni 2015. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/june/documents/papa-francesco_20150621_torino-mondo-lavoro.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Begegnung für die Religionsfreiheit mit der hispanischen Gemeinde und anderen Immigranten in der Independence Mall. Ansprache. 26. September 2015. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/september/documents/papa-francesco_20150926_usa-liberta-religiosa.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Besuch am Sitz der FAO in Rom. Ansprache. 16. Oktober 2017. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/october/documents/papa-francesco_20171016_visita-fao.pdf, 27. Juli 2018.

- Papst Franziskus*: Botschaft zum 100. Welttag des Migranten und Flüchtlings 2014. 5. August 2013. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/migration/documents/papa-francesco_20130805_world-migrants-day.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Botschaft zum Welttag des Migranten und Flüchtlings 2018. 15. August 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/migration/documents/papa-francesco_20170815_world-migrants-day-2018.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Eucharistiefeier auf dem Lobito Campus (Iquique). Homilie. 18. Januar 2018. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/homilies/2018/documents/papa-francesco_20180118_omelia-cile-iquique.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Eucharistiefeier auf dem Messegelände von Ciudad Juárez. Homilie. 17. Februar 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/homilies/2016/documents/papa-francesco_20160217_omelia-messico-ciudad-jaurez.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Eucharistiefeier in der Pfarrei Sant'Anna im Vatikan. Homilie. 17. März 2013. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/homilies/2013/documents/papa-francesco_20130317_omelia-santa-anna.pdf, 1. Februar 2019.
- Papst Franziskus*: Evangelii Gaudium. Apostolisches Schreiben über die Verkündigung des Evangeliums in der Welt von heute. 24. November 2013. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/dam/francesco/pdf/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium_ge.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Gebetswache mit den Jugendlichen im Campus Misericordiae. 30. Juli 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco_20160730_polonia-veglia-giovani.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Gedenken der Opfer von Flucht und Vertreibung. 16. April 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/april/documents/papa-francesco_20160416_lesvos-cittadinanza.pdf, 27. Juli 2018. Ebenfalls abgedruckt in: Gottesdienst. Zeitschrift der Liturgischen Institute Deutschlands, Österreichs und der Schweiz 50,11 (2016), S. 92.

- Papst Franziskus*: Generalaudienz. 19. März 2014. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2014/documents/papa-francesco_20140319_udienza-generale.pdf, 27. Juli 2018
- Papst Franziskus*: Generalaudienz. 22. Juni 2016. Im Internet einsehbar unter:
https://w2.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2016/documents/papa-francesco_20160622_udienza-generale.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Generalaudienz. 26. Oktober 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2016/documents/papa-francesco_20161026_udienza-generale.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Grußadresse an von den Salesianern betreute jugendliche Flüchtlinge. 30. November 2014. Im Internet einsehbar unter:
http://m.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2014/november/documents/papa-francesco_20141130_turchia-oratorio-salesiano.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Heilige Messe auf dem Sportplatz „Arena“. Homilie. 8. Juli 2013. Im Internet einsehbar unter:
https://w2.vatican.va/content/francesco/de/homilies/2013/documents/papa-francesco_20130708_omelia-lampedusa.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Heilige Messe mit polnischen Priestern, Ordensleuten und Seminaristen im Heiligtum Johannes Paul II. in Krakau. Homilie. 30. Juli 2016. Im Internet einsehbar unter:
https://m.vatican.va/content/francesco/de/homilies/2016/documents/papa-francesco_20160730_omelia-polonia-santuario-gpii.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: Kreuzweg mit den Jugendlichen im Jordanpark in Krakau. Ansprache. 29. Juli 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco_20160729_polonia-via-crucis.pdf, 27. Juli 2018.
- Papst Franziskus*: *Laudato Si'*. Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Enzyklika. 24. Mai 2015. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/dam/francesco/pdf/encyclicals/documents/papa-francesco_20150524_enciclica-laudato-si_ge.pdf, 1. Februar 2019.
- Papst Franziskus*: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps. Ansprache. 11. Januar 2016. Im Internet einsehbar unter:
http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/january/documents/papa-francesco_20160111_corpo-diplomatico.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Neujahrsempfang für das am Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps. Ansprache. 9. Januar 2017. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/january/documents/papa-francesco_20170109_corpo-diplomatico.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Neujahrsempfang für das beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomatische Korps. 8. Januar 2018. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2018/january/documents/papa-francesco_20180108_corpo-diplomatico.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug aus Ägypten. 29. April 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/april/documents/papa-francesco_20170429_egitto-volo.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Amerika nach Rom. 27. September 2015. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2015/september/documents/papa-francesco_20150927_usa-conferenza-stampa.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Ciudad Juárez nach Rom. 17. Februar 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/february/documents/papa-francesco_20160217_messico-conferenza-stampa.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Kolumbien nach Rom. 10. September 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2017/september/documents/papa-francesco_20170910_viaggioapostolico-colombia-voloritorno.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Lesbos (Griechenland) nach Rom. 16. April 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/april/documents/papa-francesco_20160416_lesvos-volo-ritorno.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Pressekonferenz auf dem Rückflug von Malmö nach Rom. 1. November 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/november/documents/papa-francesco_20161101_svezia-conferenza-stampa.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Schreiben an den Bischof von Assisi zur Einweihung des „Heiligtums der Entkleidung“. 16. April 2017. Im Internet einsehbar unter:

http://w2.vatican.va/content/francesco/de/letters/2017/documents/papa-francesco_20170416_santuario-spogliazione-assisi.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: Schreiben an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel. 29. Juni 2017. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/letters/2017/documents/papa-francesco_20170629_lettera-g20.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus: [Tweet vom 18. Dezember 2016]. Im Internet einsehbar unter: https://twitter.com/Pontifex_de/status/810499868288548864?ref_src=twsrc%5Etfw, 31. Januar 2019.

Papst Franziskus: Verleihung des Karlspreises. Ansprache. 6. Mai 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/may/documents/papa-francesco_20160506_premio-carlo-magno.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Franziskus – Patriarch Kyrill von Moskau und dem ganzen Rus: Gemeinsame Erklärung. 12. Februar 2016. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/february/documents/papa-francesco_20160212_dichiarazione-comune-kirill.pdf, 27. Juli 2018.

Erzbischof Stefan Heße: Zum Geleit. In: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge (Arbeitshilfen. Bd. 282). Bonn 2016, S. 1f.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft anlässlich des Welttages der Migranten und Flüchtlinge 2004. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_20031223_world-migration-day-2004.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 1996. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_25071995_undocumented_migrants.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag für die Migranten 1997. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_26081996_world-migration-day.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 1998. Im Internet einsehbar unter: https://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_27081998_world-migration-day.pdf, 27. Juli 2018.

ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_09111997_world-migration-day-1998.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 1999. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_22021999_world-migration-day-1999.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten 2000. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_21111999_world-migration-day-2000.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2002. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_20011018_world-migration-day-2002.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Johannes Paul II.: Botschaft zum Welttag der Migranten und Flüchtlinge 2003. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/john-paul-ii/de/messages/migration/documents/hf_jp-ii_mes_20021202_world-migration-day-2003.pdf, 27. Juli 2018.

Papst Pius XII.: Exsul Familia. 1. August 1952. Im Internet einsehbar unter: http://w2.vatican.va/content/pius-xii/la/apost_constitutions/documents/hf_p-xii_apc_19520801_exsul-familia.pdf, 27. Juli 2018.

Rat der EKD: Zur Aufnahme von Asylsuchenden. In: Johannes Müller (Hg.): Flüchtlinge und Asyl. Politisch handeln aus christlicher Verantwortung. Frankfurt a. M. 1990, S. 77f.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): „Auch für sie tragen wir Verantwortung“. Kirchliches Engagement für Geflüchtete angesichts von Rückkehr und Abschiebung (Die deutschen Bischöfe. Migrationskommission. Bd. 45). Bonn 2017.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Handreichung zu aktuellen Fragen des Kirchenasyls (Die deutschen Bischöfe. Migrationskommission. Bd. 42). Bonn 2015.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.): Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge (Arbeitshilfen. Bd. 282). Bonn 2016.

Sekundärliteratur

Klaus J. Bade – Pieter C. Emmer – Leo Lucassen u.a. (Hgg.): Enzyklopädie Migration in Europa. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Paderborn – München – Wien u.a. 2007.

- Jörg Bremer*: Papst Franziskus: „KZ-Vergleich war kein Versprecher“. In: FAZ. 30. April 2017. Im Internet einsehbar unter: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/papst-franziskus-haelt-an-kz-vergleich-fest-14994796.html>, 31. Januar 2019.
- Burkhard Conrad*: Flucht und Migration. Von der Vielfalt der normativen Ansätze und der Eindeutigkeit der biblischen Botschaft. In: *Lebendiges Zeugnis* 72,1 (2017), S. 43-52.
- Georg Cremer*: Migration. In: *Lexikon für Theologie und Kirche*. Bd. 7. Maximilian bis Pazzi. Begr. von Michael Buchberger, hg. von Walter Kasper – Konrad Baumgartner – Horst Bürkle u.a. Freiburg i. Br. – Basel – Rom u.a. 1998, Sp. 248f.
- Thomas Dermann*: Flüchtlinge, Aussiedler. In: *Evangelisches Staatslexikon*. Neuausgabe. Hg. von Werner Heun – Martin Honecker – Martin Morlok u.a. Stuttgart 2006, Sp. 592-596.
- Jan-Dirk Döhling*: „... der die Fremden liebt und ihnen Brot und Kleidung gibt“ (Dtn 10,18) – Arbeit, Migration und Ethik in den Grunderzählungen Israels. In: *Ethik und Gesellschaft*. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik 7,2 (2013). Im Internet einsehbar unter: <http://www.ethik-und-gesellschaft.de/ojs/index.php/eug/article/view/2-2013-art-1/50>, 27. Juni 2018.
- Jürgen Ebach*: Biblische Perspektiven auf Fremde, Flüchtlinge und Migrationen. In: Christian Ströbele – Mohammad Gharaibeh – Anja Middelbeck-Varwick u.a. (Hgg.): *Migration, Flucht, Vertreibung. Orte islamischer und christlicher Theologie* (Theologisches Forum Christentum – Islam). Regensburg 2018, S. 59-76.
- Jürgen Ebach*: Ethik aus Erinnerung. Biblische Perspektiven auf Flüchtlinge und Fremde. In: *Kursbuch* 183 (2015), S. 89-99.
- Margit Eckholt*: Auf der Reise – oder: Migration und die Herausforderung der „Anders-Orte“ für christliche Identität. In: *Lebendiges Zeugnis* 66,3 (2011), S. 190-202.
- Christoph Elsas*: Asyl. In: *Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe*. Hg. von Hubert Cancik – Burkhard Gladigow – Matthias Laubscher u.a. Bd. 2. Apokalyptik-Geschichte. Stuttgart – Berlin – Köln 1990, S. 91-96.
- Franziskus wäscht und küsst Flüchtlingen die Füße. In: *Die Welt*. 25. März 2016. Im Internet einsehbar unter: <https://www.welt.de/politik/ausland/article153679538/Franziskus-waescht-und-kuesst-Fluechtlingen-die-Fuesse.html>, 1. Februar 2019.
- Christoph Görisch*: Kirchenasyl und staatliches Recht (Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft. Diss. Bd. 129). Berlin 2000.
- Heiko Haupt*: Franziskus. Der Papst der Armen. München 2013.
- Christian Henkel*: Kritische Ratgeber und engagierte Anwälte. Die bundespolitische Arbeit von DBK und EKD im Migrationsdiskurs. In: *Zerreißprobe Flüchtlingsintegration*

- (Theologie kontrovers). Hg. von Marianne Heimbach-Steins. Freiburg i. Br. – Basel – Wien 2017, S. 203-216.
- Gregor Herler*: Kirchliches Asylrecht und Kirchenasyl im demokratischen Rechtsstaat. Diss. 2004. Im Internet einsehbar unter: <https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/1020>, 27. Juli 2018.
- Jürgen Holtkamp*: Flüchtlinge und Asyl. Herausforderung – Chance – Zerreißprobe (topos premium). Kevelaer 2016.
- Wolf-Dieter Just – Beate Sträter* (Hgg.): Kirchenasyl. Ein Handbuch. Karlsruhe 2003.
- Rainer Kessler*: Grenzen der Übersetzbarkeit. Biblisches Fremdenethos und die modernen Herausforderungen der Migration. In: Marianne Heimbach-Steins (Hg.): Begrenzt verantwortlich? Sozialethische Positionen in der Flüchtlingskrise (Theologie kontrovers). Freiburg i. Br. – Basel – Wien, S. 82-93.
- Ulrike Kostka*: „Den Fremden lieben“. Diakonische Herausforderungen und Handlungspotentiale im Integrationsprozess. In: Zerreißprobe Flüchtlingsintegration (Theologie kontrovers). Hg. von Marianne Heimbach-Steins. Freiburg i. Br. – Basel – Wien 2017, S. 188-202.
- Axel Kreienbrink*: Migration und Flucht – Erklärungen und aktuelle Entwicklungen. In: Lebendiges Zeugnis 72,1 (2017), S. 5-13.
- Niklaus Kuster – Martina Kreidler-Kos*: Der Mann der Armut. Franziskus – ein Name wird Programm. Freiburg i. Br. 2014.
- Severin J. Lederhilger*: § 50 Seelsorge am Menschen unterwegs. In: Stephan Haering – Wilhelm Rees – Heribert Schmitz (Hgg.): Handbuch des katholischen Kirchenrechts. Regensburg 2015³, S. 768-775.
- Andreas Lob-Hüdepohl*: Die Angst vor dem Anderen. Verdeckte und offene Fremdenfeindlichkeit in Gesellschaft und Kirche. In: Zerreißprobe Flüchtlingsintegration (Theologie kontrovers). Hg. von Marianne Heimbach-Steins. Freiburg i. Br. – Basel – Wien 2017, S. 70-82.
- Ladislav Ludescher*: Vergessene Welten. Quantitative geografische Mediendiskursanalyse über die Berichterstattung der *Tagesschau* und ausgewählter Leitmedien (*Deutschlandfunk, Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel, Brennpunkt, Anne Will, Hart aber Fair, Maischberger, Maybrit Illner, CBS Evening News, The Washington Post, Time, The Guardian* und *Le Monde*). Ergänzte Fassung Januar 2018. Im Internet einsehbar unter: www.ivr-heidelberg.de/studie, 1. Februar 2019.

Stefan Luft: Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen (bpb Schriftenreihe. Bd. 1721). Bonn 2016.

Karl-Wilhelm Merks: Migration als ethische Aufgabe. Zu den Möglichkeiten menschlicher Verantwortung angesichts komplexer Probleme. In: Karl-Heinz Kleber (Hg.): Migration und Menschenwürde. 23. Internationaler Kongreß der deutschsprachigen Moraltheologen und Sozialethiker 1987 in Passau. Passau 1988, S. 35-69.

Andreas Michel: Flucht. In: Michaela Bauks – Klaus Koenen – Stefan Alkier (Hgg.): WiBiLex [Wissenschaftliches Bibellexikon]. 2015. Im Internet einsehbar unter: https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/pdf/Flucht__2017-10-10_11_19.pdf [permanenter Link zum Artikel: www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200066/], 27. Juni 2018.

Jürgen Micksch: Flüchtlingsarbeit. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Bd. 3. F-H. Hg. von Hans Dieter Betz – Don S. Browning – Bernd Janowski u.a. Tübingen 2000⁴, Sp. 166f.

Johannes Müller: „Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen“. Ethisch-theologische Überlegungen zum Flüchtlingsproblem. In: Johannes Müller (Hg.): Flüchtlinge und Asyl. Politisch handeln aus christlicher Verantwortung. Frankfurt a. M. 1990, S. 210-[238].

Johannes Müller: Politische Lösungsansätze des Flüchtlingsproblems und der Beitrag der Kirchen. In: Johannes Müller (Hg.): Flüchtlinge und Asyl. Politisch handeln aus christlicher Verantwortung. Frankfurt a. M. 1990, S. 179-[209].

Ilse Müllner: „Du selbst bist fremd in Ägypten gewesen!“ (Dtn 10,19). Das Erste Testament als Migrationsliteratur. In: Annegret Reese-Schnitker – Daniel Bertram – Marcel Franzmann (Hgg.): Migration, Flucht und Vertreibung. Theologische Analyse und religionsunterrichtliche Praxis (Religionspädagogik innovativ. Bd. 23). Stuttgart 2018, S. 39-50.

Rainer Münz: Flüchtlingsprobleme. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Bd. 3. F-H. Hg. von Hans Dieter Betz – Don S. Browning – Bernd Janowski u.a. Tübingen 2000⁴, Sp. 167-169.

Jochen Oltmer (Hg.): Handbuch Staat und Migration in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert (De Gruyter Reference). Berlin – Boston 2016.

Jochen Oltmer: Migration. Geschichte und Zukunft der Gegenwart. Darmstadt 2017.

Jochen Oltmer: Migration im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte. Bd. 86). München 2010.

- Johannes Panhofer*: Flüchtlinge und Gnadengabe an eine verbürgerlichte Religion? Gefährliche Erinnerung an die Gerechtigkeit Gottes. In: Pastoraltheologische Informationen 34,2 (2014), S. 221-235. Im Internet einsehbar unter: <https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/pthi/article/view/1397>, 27. Juli 2018.
- Regina Polak*: Migration. Herausforderung für Theologie und Kirche. In: Dies.: Migration, Flucht und Religion. Praktisch-Theologische Beiträge. Bd. 1. Grundlagen. Ostfildern 2017, S. 83-106. Ebenfalls abgedruckt in: Diakonia 42,3 (2011), S. 150-157.
- Regina Polak*: Migration und Katholizität. In: Dies.: Migration, Flucht und Religion. Praktisch-Theologische Beiträge. Bd. 2. Durchführungen und Konsequenzen. Ostfildern 2017, S. 111-177. Ebenfalls abgedruckt in: Dies. – Wolfram Reiss (Hgg.): Religion im Wandel. Transformationsprozesse religiöser Gemeinschaften in Europa durch Migration. Interdisziplinäre Perspektiven (Religion und Transformation in Contemporary European Society. Bd. 9). Wien 2014, S. 233-296.
- Regina Polak*: Prolog. In: Dies.: Migration, Flucht und Religion. Praktisch-Theologische Beiträge. Bd. 1. Grundlagen. Ostfildern 2017, S. 11-18.
- Regina Polak*: Zu diesem Buch. In: Dies.: Migration, Flucht und Religion. Praktisch-Theologische Beiträge. Bd. 1. Grundlagen. Ostfildern 2017, S. 19-25.
- Regina Polak – Martin Jäggle*: Gegenwart als locus theologicus. In: Regina Polak: Migration, Flucht und Religion. Praktisch-Theologische Beiträge. Bd. 2. Durchführungen und Konsequenzen. Ostfildern 2017, S. 179-208. Ebenfalls abgedruckt in: Jan-Heiner Tück (Hg.): Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanische Konzil. Freiburg i. Br. – Basel – Wien 2012, S. 570-598.
- Gerhard Robbers*: Kirchliches Asylrecht? In: Archiv des öffentlichen Rechts 113,1 (1988), S. 30-51.
- Hartmut Rudolph*: Flucht/Flüchtlingsfürsorge. In: Gerhard Krause – Gerhard Müller (Hgg.) in Gemeinschaft mit Horst Robert Balz u.a.: Theologische Realenzyklopädie (Studienausgabe. Teil 1). Bd. 11. Familie-Futurologie. Berlin – New York 1993, S. 224-240.
- Gerhard K. Schäfer – Barbara Montag – Joachim Deterding* u.a.: Einführung. In: Dies. (Hgg.): Geflüchtete in Deutschland. Ansichten – Allianzen – Anstöße (Neukirchener Theologie). Göttingen – Bristol/Connecticut 2017, S. 5-16.
- Christa Schäfer-Lichtenberger – Luise Schottroff*: Fremde/Flüchtlinge. In: Frank Crüsemann – Kristian Hungar – Claudia Janssen u.a. (Hgg.): Sozialgeschichtliches Wörterbuch zur Bibel. Gütersloh 2009, S. 158-162.

- Arnulf von Scheliha*: Migration in ethisch-religiöser Reflexion. Theologiegeschichtliche und ethische Erwägungen zu einem aktuellen Thema. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 113 (2016), S. 78-98.
- Franz Joseph Schierse – Winfried Bader*: Neue Konkordanz zur Einheitsübersetzung der Bibel. Düsseldorf – Stuttgart 2001².
- Helen Schwenken*: Globale Migration. Zur Einführung. Hamburg 2018.
- Christian Traulsen*: Kirchenasyl. In: 100 Begriffe aus dem Staatskirchenrecht. Hg. von Hans Michael Heinig – Hendrik Munsonius. Tübingen 2015², S. 105-107.
- Hans Tremmel*: Flüchtlinge. In: Lexikon für Theologie und Kirche. Bd. 3. Dämon bis Fragmentenstreit. Begr. von Michael Buchberger, hg. von Walter Kasper – Konrad Baumgartner – Horst Bürkle u.a. Freiburg i. Br. – Basel – Rom u.a. 1995, Sp. 1336-1338.
- Hildegard Wustmans*: Grenzen erlassen und Aufbrüche wagen. Pfarrgemeinden als Orte der Integration. In: Zerreißprobe Flüchtlingsintegration (Theologie kontrovers). Hg. von Marianne Heimbach-Steins. Freiburg i. Br. – Basel – Wien 2017, S. 175-187.
- Sebastian Zink*: Einladung zu größerem Einsatz. Papst Franziskus und die Migranten. In: Lebendiges Zeugnis 72,1 (2017), S. 31-38.